

Mitteilungsblatt

der Gemeinde **Essingen**



**FREITAG,
14. JULI
2023**



Großer Festumzug
ab 13.30 Uhr über
Rathausgasse,
Hauptstraße,
Bahnhofstraße,
Gegenzug ab
Feuerwgerätehaus
zum Festgelände.



Kinderdisco

Im Ostalb-Wohnbau-Forum beginnt die Party für die jungen Gäste ab 18.00 Uhr.



Vergnügungspark & Spielparcours

großer Spielparcours und Vergnügungspark mit tollen Attraktionen sowie Ponyreiten.



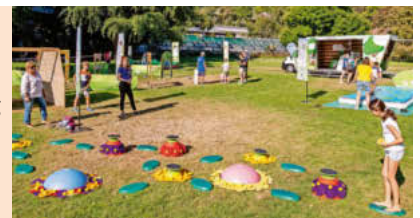
Wein- und Seccobar

Auf dem Festgelände lädt Sie erstmals die Wein- und Seccobar ab 18.00 Uhr zum Genussabend ein.



Rollende Kinderturn-Welt

der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg ist zu Gast in Essingen.



Salsa-Party

Ab 21.00 Uhr gibt es heiße Rhythmen von DJ Mike mit Salsa Bachata Kizomba.



Gemütliches Beisammensein und Auftritte

Nachmittags unterhält der Musikverein Essingen e. V. und ab 17 Uhr begeistern Auftritte der Schönbrunn Narren.



**SAMSTAG,
15. JULI
2023**



Partyabend
und fetzige Livemusik mit der Band Popp-Music.



PROGRAMM

Kinderfest

ESSINGEN

14. und 15. Juli 2023

- Änderungen vorbehalten -

Die Gemeinde Essingen und der diesjährige gastgebende Verein, TSV Essingen 1893 e. V., freuen sich, Sie beim traditionellen Kinderfest in Essingen begrüßen zu dürfen. Das Fest findet witterungsunabhängig rund um die Schönbrunnhalle statt.

Freitag, 14. Juli 2023

Ab 18.00 Uhr **Kinder-Disco** im Ostalb-Wohnbau-Forum bis 22:00 Uhr mit Snacks, Getränken und Gute-Laune-Garantie durch die Haugga Narra 1978 e. V. Auf dem Festgelände hat erstmals in diesem Jahr eine Wein- und Seccobar geöffnet.

Ab 19.00 Uhr wird der **Abendchoral** durch den Posaunenchor Essingen in Dauerwang, Forst und Hermannsfeld angestimmt.

Ab 21.00 Uhr wird zu heißen Rhythmen im Foyer der Schönbrunnhalle getanzt. Salsa Bachata Kizomba, mit DJ Mike. **TSV goes Salsa** und wer möchte, ist zum Mitmachen eingeladen. Erfrischende Getränke bietet die neue Wein- und Seccobar.

Samstag, 15. Juli 2023

Ab 6.00 Uhr findet das traditionelle **Tagwacheblasen** durch den Musikverein Essingen e. V. statt.

Um 12.30 Uhr beginnt der **ökumenische Kinderfest-Gottesdienst** unter musikalischer Begleitung des Posaunenchores Essingen in der evangelischen Quirinuskirche.

Ab 13.00 Uhr **Aufstellung** zum Festumzug im Bereich der Kirchgasse und Schulstraße.

Um 13.30 Uhr beginnt dann der große **Festumzug** durch Essingen zur Schönbrunnhalle (Umzugsverlauf: Kirchgasse, Rathausgasse, Hauptstraße, Bahnhofstraße bis Feuerwehrgerätehaus, Wende und Gegenzug bis Kreisverkehr Heerweg, weiter über Heerweg, Aalener Straße bis zum Festplatz bei Schönbrunnhalle).

Im Anschluss auf dem Festgelände:

- Gemeinsames **Singen** des „Essinger Liedes“
- **Begrüßungen** durch Bürgermeister Wolfgang Hofer sowie Rektor Dr. Bernd Kinzl
- Gemütliches Beisammensein
- Ab ca. 15.00 Uhr unterhält der **Musikverein Essingen e. V.**
- Großer **Spielparcours** durch die Parkschule und den Kindergarten „Sternschnuppe“ in der Schönbrunnhalle
- Die **„Rollende Kinderturn-Welt** der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg ist zu Gast beim Kinderfest.
- Großer **Vergnügungspark** und Attraktionen wie: Piratenleiter, Ponyreiten, Karussell und einiges mehr
- Die **Zappelkids, die Kindergarde und die Jugendgarde** des TSV zeigen ihr Können ab etwa 17.00 Uhr.

Ab 20.00 Uhr gibt es fetzige Live-Musik mit der **Band Popp-Music**, nach guter alter „Umsonst-und-Draußen-Manier“, direkt vom Sattelzugauflieger.

Wir freuen uns auf Sie!



Gemeinde Essingen gemeinsam
mit TSV Essingen 1893 e. V.



Lauterburger Kinderfest am 1. Juli 2023

Am Samstag, 1. Juli 2023 eröffnete der Posaunenchor Lauterburg mit seinem traditionellen Tagwacheblasen das Kinderfest Lauterburg und auch das anschließende Festwochenende.

Nachmittags schlängelte sich wieder ein bunter Umzug mit vielen strahlenden Gesichtern durch die Straßen Lauterburgs bis zum Festplatz beim „Schlöble“. Hier erwartete auch schon der gastgebende Liederkranz Lauterburg die vielen Gäste. Nach den Grußworten der Gemeinde und des gastgebenden Vereins genossen die vielen fröhlichen Gäste wieder tolle und sehr bunte Auftritte der Kinder des Evangelischen Kindergartens „Sonnenschein“. Während die jungen Gäste dann den Spieleparcours ausgiebig erkundeten, sorgte die Schwäbische Trachtenkapelle – Musikverein Söhnstetten 1935 e. V. für gute Laune auf dem Festgelände. Der gastgebende Liederkranz Lauterburg verwöhnte die Besucher kulinarisch mit Schmankerln. Abends war dann „Polkasound und Alpenklang“ vom Stoifeger angesagt, welcher für einen gelungenen Ausklang eines ereignisreichen und schönen Kinderfesttages in Lauterburg sorgte und zugleich das Gartenfest des Liederkranzes Lauterburg am Sonntag einläutete.



Dem Gastgeber, Liederkranz Lauterburg, und allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, einschließlich auch der Anwohner des Festgeländes, sei ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Wir freuen uns auf das nächste Kinderfest in Lauterburg!

Dankeschön!

EVANG. KIRCHENGEMEINDE
ESSINGEN

Kapellengottesdienst mit Bläsern in Forst

Die Evangelische Kirchengemeinde Essingen
und die Kapellengemeinschaft Forst e. V. laden

**am Samstag, den 8. Juli 2023,
um 19.00 Uhr**

zum Abendgottesdienst mit Bläsern in die
Kapelle in Forst ein.

Alle Forster, aber auch
Gottesdienstbesucher aus Essingen,
sind herzlich eingeladen!

ERSTER ERNTEWAGEN IM SCHLOSSPARK



Mo. 10. JULI 2023
Evangelische
Kirchengemeinde
Essingen und
Lauterburg
19:30 Uhr

Kürzlich wurde am Niederseilgarten in Steinheim am Albuch der Geopoint im Wental eröffnet. Mit dabei waren auch einige Bürgermeister des Sagenhaften Albuchs und deren Geschäftsführerin, Hester Rapp – van der Kooij anwesend. Eine langwierige Vorbereitungszeit ging nun mit der Auszeichnung zum Geopoint zu Ende.

Die Auszeichnung Geopoint wurde vom UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb nun zum 38sten Mal verliehen. An den Geopoints geht es um eine „Reise in die Erdgeschichte“. Die ausgewiesenen Geopoints zeigen die Geodiversität der Schwäbischen Alb.

Kurze Erläuterungen auf Tafeln bzw. über QR-Codes bieten Besuchenden einen Einblick in die Erdgeschichte der Schwäbischen Alb und landschaftliche Phänomene können auf einer selbstgeführten Exkursion im eigenen Tempo erlebt werden.

Das „Wental mit Felsenmeer“ ist der 38. Geopoint und hat gleich mehrere Besonderheiten. Zum einen ist er der großräumigste, zum anderen der erste, der sich über zwei Landkreise erstreckt. Für den Ostalbkreis ist es der 2. Geopoint, wobei weitere geplant sind und geprüft werden. Für den Landkreis Heidenheim ist es der 6. Geopoint. Der Sagenhafte Albuch hat somit schon drei Geopoints. Zusätzlich zum Wental sind auch der Brenztopf in Königsbronn und der Sammleraufschluss Schneckensand in Steinheim seit 2019 Geopoints.

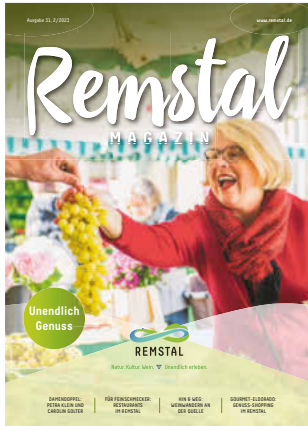
Geopoint im Wental eröffnet



Touristikgemeinschaft „Sagenhafter Albuch“ e.V.
Frau Hester Rapp- van der Kooij
Brunnenfeldstraße 1, 73566 Bartholomä, 07173 / 97820-0
E-Mail: sagenhafter.albuch@t-online.de
Oder besuchen Sie unsere Homepage: www.albuch.de



v.l.n.r. BM Weiler, BM Weise, Geschäftsführerin Hester Rapp- van der Kooij, BM Kuhn, BM Hofer bei der Einweihung des Geopoints im Wental



Willkommen im Genießerhimmel – Das Remstal Magazin für das 2. Halbjahr 2023 ist da

Die neue Ausgabe des beliebten Remstal Magazins ist da. Im 2. Halbjahr 2023 lautet das Motto „Unendlich Genuss“. Die Leserinnen und Leser erwarten viele spannende Geschichten aus

dem Genießerhimmel vor den Toren Stuttgarts, u. a. ein Doppel-Interview mit SWR-Moderatorin Petra Klein und der Württemberger Weinkönigin Carolin Golter, genussvolle Afterwork-Angebote und Wandervorschläge oder auch regionale Einkaufstipps. Das neue Remstal Magazin ist erhältlich in der Geschäftsstelle des Remstal Tourismus, Bahnhofstr. 21 in Weinstadt-Endersbach sowie in den Rathäusern und Tourist-Informationen der Region. Es kann zudem unter Telefon 07151 – 272 02 0, per Mail an info@remstal.de sowie im Remstal Online-Shop unter www.remstal.de/prospekte bestellt bzw. heruntergeladen werden.

Remstal Tourismus
Unendlich Genuss

VERANSTALTUNGEN

Terminänderungen möglich – alle Angaben ohne Gewähr.

- So., 09.07. – ENTFÄLLT !** Posaunenchor Lauterburg, Gartenfest
- Fr., 14.07. – Skatverein Karo-Dame Essingen**
Kartenspielabend ab 20.00 Uhr im Gasthaus zum Bären

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notrufnummern

- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über:
Tel. 1 12
- **Krankentransporte: Tel. 1 92 22**
- **Feuerwehr: Tel. 1 12**

Allgemeinärztlicher Notfalldienst für Essingen und Lauterburg

täglich von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr, Mittwoch ab 13.00 Uhr, Freitag von 16.00 Uhr bis 8.00 Uhr (Samstag) und am Wochenende durchgehend. **Tel. 116 117**

Notfallpraxis Aalen am Ostalb-Klinikum-Aalen
Am Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten: Mi., 13.00 - 22.00 Uhr; Fr., 16.00 - 22.00 Uhr; Sa., So., Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der St. Anna-Virngrund-Klinik
Dalkinger Str. 8, 73479 Ellwangen
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter folgender Rufnummer zu erfragen: Tel. 0761/12012000

Zentraler augenärztlicher Notdienst

Tel. 01805/0112098

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei Ihrem Haustierarzt zu entnehmen aus der Tageszeitung.

Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr, **Tel. 0800/1110111**

Notdienst Wasser

Landeswasserversorgung: Tel. 07345/9638-2121
außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental
ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung
Tel. 07328/6272 oder Mobil 0174/2131584

Störungsnummer für Gasversorgung GEO

Notruf 07364/8993

Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG

Strom – Tel. 07961/9336-1401, Gas – Tel. 07961/9336-1402

Wochenplan für den Apothekendienst

Samstag, 08.07.2023:

Apotheke am Markt Ellwangen Tel.: 07961 - 25 82
Marktplatz 17, 73479 Ellwangen, Jagst
Kochertal-Apotheke Oberkochen Tel.: 07364 - 76 66
Heidenheimer Str. 16, 73447 Oberkochen

Sonntag, 09.07.2023:

Limes-Apotheke Wasseralfingen Tel.: 07361 - 7 18 70
Wilhelmstr. 5, 73433 Aalen (Wasseralfingen)

Montag, 10.07.2023:

Apotheke am Markt Westhausen Tel.: 07363 - 95 34 44
Dalkinger Str. 6, 73463 Westhausen
Rems-Apotheke Essingen Tel.: 07365 - 51 15
Bahnhofstr. 33, 73457 Essingen

Dienstag, 11.07.2023:

Apotheke im Facharztzentrum Aalen Tel.: 07361 - 55 98 33
Weidenfelder Str. 1, 73430 Aalen

Mittwoch, 12.07.2023:

Apotheke am Markt Hüttlingen Tel.: 07361 - 5 28 05 81
Abtsgmünder Str. 7, 73460 Hüttlingen
Marien-Apotheke Unterkochen Tel.: 07361 - 8 82 13
Rathausplatz 8, 73432 Aalen (Unterkochen)

Donnerstag, 13.07.2023:

Stadt-Apotheke Aalen-Wasseralfingen Tel.: 07361 - 7 17 28
Karlsplatz 20, 73433 Aalen (Wasseralfingen)

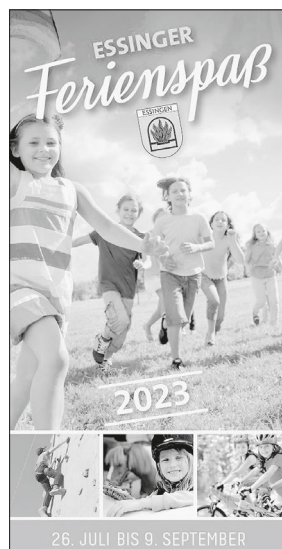
Freitag, 14.07.2023:

Stern-Apotheke Aalen Tel.: 07361 - 6 27 70
Reichsstädter Str. 22, 73430 Aalen

Aktueller Notdienstplan an jeder Apothekentür oder unter
www.lak-bw.notdienst-portal.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ferienprogramm 2023 ist online - jetzt anmelden!



Das Ferienprogramm 2023 ist auf unserer Homepage online.

Es ist unter www.essingen.de in der Rubrik „Rathaus & Service“ unter „Downloads“ zu finden.

Wir haben tolle Programmpunkte - Meldet euch gerne an!

Die Anmeldung erfolgt direkt bei den einzelnen Veranstaltern unter den genannten Kontakten. Bitte immer eine Telefonnummer für den Notfall hinterlegen. Sofern im Programm auf das Anmeldeformular über das Rathaus hingewiesen wird, ist dieses bitte zu verwenden. Das Anmeldeformular kann ganz einfach auf der Homepage der Gemeinde Essingen (siehe oben) heruntergeladen werden.

Wir bedanken uns bereits heute bei allen Beteiligten für das Engagement

- Herzlichen Dank - und freuen uns auf einen tollen gemeinsamen Sommer voller Spaß und Aktion!

Hinweis:

Kindererlebniswaldtag am 01.09.2023 ist bereits ausgebucht.

Gemeindeverwaltung (Rathaus) Essingen und gemeindliche Einrichtungen wegen Betriebsveranstaltung am Freitag, 21. Juli 2023 geschlossen

Am Freitag, 21. Juli 2023, bleiben insbesondere die Gemeindeverwaltung (Rathaus), der Bauhof, der Kindergarten „Sternschnuppe“, das Kinderhaus „Rappelkiste“ sowie die Mensa der Parkschule wegen einer Betriebsveranstaltung der Gemeinde geschlossen. Der Musikschulunterricht der kommunalen Musikschule findet an diesem Tag grundsätzlich statt.

Gemeinde Essingen

Hinweise zu Verkehrsregelungen, Parkplätzen und Fahrplanänderungen im Rahmen der Essinger Kinderfestes am 15. Juli 2023

Im Rahmen des Kinderfestes in Essingen am Samstag, 15. Juli 2023 in Essingen findet ein Festumzug statt. In diesem Zusammenhang wird auf Folgendes hingewiesen:

a) Verkehrsregelungen

Die Aufstellung des Umzugs erfolgt ab ca. 13.00 Uhr im Bereich der evangelischen Kirche/kommunalen Musikschule (insbesondere im Bereich Kirchgasse/Schulstraße). Dieser Bereich wird ab

diesem Zeitpunkt vollständig gesperrt. Der Bereich ist innerörtlich zu umfahren. Die Verkehrsteilnehmer werden um Rücksichtnahme und Beachtung gebeten.

Der Umzug bewegt sich ab 13.30 Uhr über die Kirchgasse, Rathausgasse, Hauptstraße und Bahnhofstraße bis zum Feuerwehrgerätehaus. Hier wendet der Umzug und mündet in den „Gegenzug“ und verläuft zurück bis zum Kreisverkehr Bahnhofstraße/Heerweg und verläuft weiter über den Heerweg und die Aalener Straße bis zum Festplatz bei der Schönbrunnhalle. Die Umzugsstrecke wird während des Umzugs für den Verkehr vollständig gesperrt. Eine Umleitung erfolgt innerörtlich, insbesondere über die Straßen „Unteres Dorf“ – „Brühlgasse“ – „Galgenweg“ – „Limesstraße“ – „Alemannenstraße“ – „Bahnhofstraße (L 1165)“. Der Verkehr wird entsprechend durch die freiwillige Feuerwehr, Abteilung Essingen, geregelt. Den Weisungen der Verkehrsposten ist unbedingt Folge zu leisten. Auch hier wird um entsprechende Beachtung und gleichzeitig Rücksichtnahme gebeten.

Darüber hinaus werden insbesondere die Anwohner gebeten, im Bereich der Umzugsaufstellung und des Umzugsverlaufs ihre Fahrzeuge frühzeitig vor der Aufstellung bzw. dem Umzug nicht auf der Straße zu parken und sofern in diesem Zeitraum die Fahrzeuge benötigt werden, diese außerhalb des für den Verkehr gesperrten Bereichs abzustellen. Zusätzlich werden in einigen Bereichen auch Halteverbote eingerichtet, die entsprechend zu beachten sind. Die Anwohner werden gebeten, auch ihre Gäste und Besucher oder Lieferanten hierüber zu informieren.

Zusatzhinweis zum Umzugsverlauf für Zuschauer und Gäste: Im Bereich der Aalener Straße (ab Kreuzung „Heerweg“ bis Kreuzung „Am Erlenbach“) werden Baumaßnahmen im Rahmen der Breiterschließung durchgeführt. Zuschauer und Gäste werden gebeten, diese Baumaßnahme bei der Wahl des Zuschauerstandortes zu beachten und einen geeigneten Standort zum Betrachten des Umzugs zu wählen bzw. gegebenenfalls auch andere Umzugsbereiche zu besuchen.

b) Parkplätze

Im Bereich der Schönbrunnhalle, angrenzend zum Festgelände, sind Besucherparkplätze ausgewiesen. Die Verkehrsregelungen im Zusammengang mit dem Festumzug (Buchstabe a) sind zu beachten). Daneben sind die Verkehrsregelungen aufgrund der Baumaßnahmen im Bereich der Aalener Straße entsprechend zu beachten.

Weitere Parkplätze stehen im Bereich des „Amselweges“ und der „Schranke“ umfangreich zur Verfügung. Von hier aus kann das Festgelände fußläufig erreicht werden. Es wird insgesamt empfohlen, soweit möglich, das Kinderfest möglichst zu Fuß zu besuchen.

c) Fahrplanänderungen

Aufgrund des Festumzuges kommt es auch zu folgenden Fahrplanänderungen im Busverkehr der Firma OVA – Omnibusverkehr Aalen. So können ab ca. 13.00 Uhr insbesondere die Haltestellen „Krähenbühl“, „Schloßpark“, „Ritter“, „Aalener Straße“ und „Albuchstraße“ nicht bedient werden. Im Bereich des Kreisverkehrs Bahnhofstraße/Alemannenstraße/Heerweg und Pennymarkt (in Fahrtrichtung Ortsausgang/B29), wird während dieses Zeitraums eine Ersatzhaltestelle für Sie eingerichtet. Während der Bedienung der Ersatzhaltestelle können geringfügige Änderungen der Fahrzeiten und Fahrplanabweichungen auftreten. Informieren Sie sich deshalb bitte rechtzeitig vor Fahrtantritt beim Omnibusunternehmen hierüber.

Nach dem Umzug, voraussichtlich ab 14.30 Uhr, können wieder alle Haltestellen fahrplanmäßig bedient werden. Die entsprechenden Kurse von/nach Lauterburg sind von den Fahrplanänderungen nicht betroffen.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Essingen ist Bürgermeister Hofer oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 98 01-90

Kinderfest Essingen am 15. Juli 2023

„Essinger Lied“

Nach Ankunft des Umzugs auf dem Festgelände wird traditionell gemeinsam das Essinger Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ gesungen. Alle Gäste und Teilnehmer sind herzlich zum Mitsingen eingeladen!

*Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide.
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide.*

*Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft
und macht sich in die Wälder.
Die hochbegabte Nachtigall
ergötzt und füllt mir ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder, Berg, Hügel, Tal und Felder.*

1. Geh aus mein Herz und suche Freud in
die-ser lie-ben Som-mers-zeit an dei-nes Got-tes
Ga-ben. Schau an der schö-nen Gär-ten Zier und
sie-he wie sie mir und dir sich aus-geschmük- ket
ha-bens, sich aus-geschmük- ket ha-ben.

Elternbeiträge für die kommunalen Kindertagesstätten Kindergarten „Sternschnuppe“ und Kinderhaus „Rappelkiste“ im Kindergartenjahr 2023/2024

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29. Juni 2023 die Anpassung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/2024 (Gültigkeit 1. September 2023 bis 31. August 2024 – jeweils einschließlich) für die kommunalen Kindertagesstätten Kindergarten „Sternschnuppe“ und Kinderhaus „Rappelkiste“ in Anlehnung an die Empfehlungen der kirchlichen und kommunalen Verbände sowie Konferenzen beschlossen.

Für die in kirchlicher Trägerschaft stehenden Kindertagesstätten ist eine entsprechende Übernahme der nachfolgend dargestellten Elternbeiträge und Regelungen vorgesehen, entsprechende gleichlautende Beschlüsse der örtlichen Kirchenvertretungen sind parallel angestrebt.

Die angepassten Entgelte und Regelungen treten mit Wirkung vom 1. September 2023 in Kraft und gelten bis zum Ablauf des 31. August 2024. Die Erziehungsberechtigten der in den kommunalen Kindertagesstätten betreuten Kinder erhalten angepasste Beitragsabrechnungen seitens der Gemeinde.

Im Rahmen der Ganztagsbetreuung, also bei einem Betreuungsumfang von 45 Stunden/Woche, ist verpflichtend insbesondere

eine Mittagsverpflegung zu gewährleisten. Hierfür werden zusätzlich zu den Elternbeiträgen noch gesonderte Kosten für das Verpflegungsangebot erhoben.

Für das Kindergartenjahr 2023/2024 (Gültigkeit 1. September 2023 bis 31. August 2024 – jeweils einschließlich) sind für die kommunalen Kindertagesstätten folgende Elternbeiträge festgesetzt:

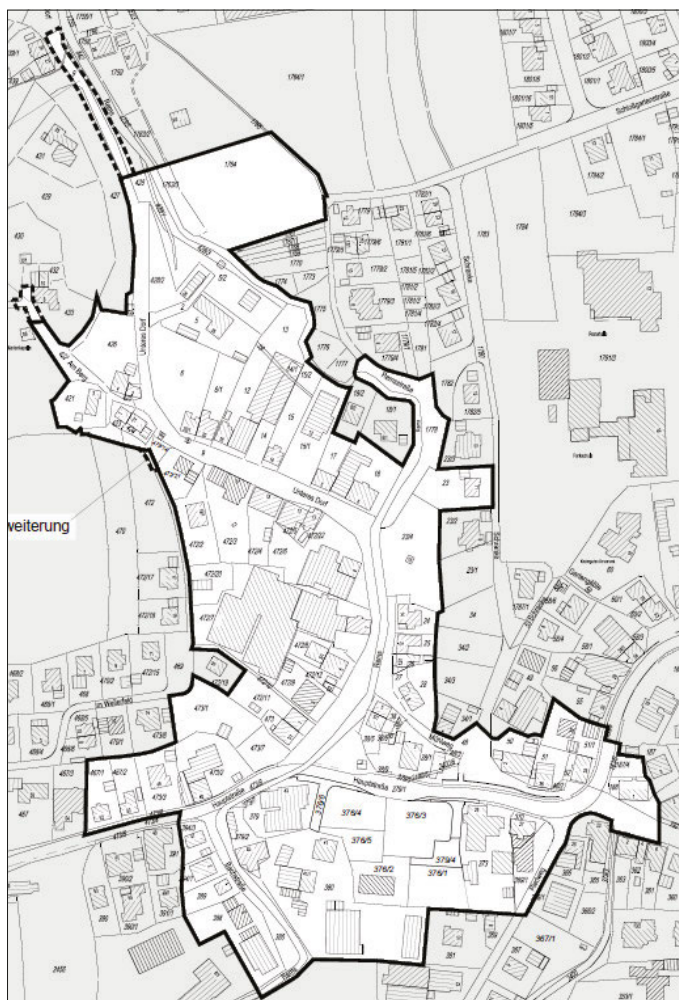
Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/2024 1. September 2023 bis 31. August 2024; 11 Monatsbeiträge					
Kindergarten	Betreuungszeit	1-Kind-Familie €/Monat	2-Kind-Familie €/Monat	3-Kind-Familie €/Monat	4-Kind-Familie €/Monat
	30 Stunden/Woche ab 3 Jahre	189	146	99	33
	30 Stunden/Woche unter 3 Jahre	378	292	198	66
	35 Stunden/Woche ab 3 Jahre	221	170	116	39
	35 Stunden/Woche unter 3 Jahre	442	340	232	78
	45 Stunden/Woche ab 3 Jahre	334	249	168	67
45 Stunden/Woche unter 3 Jahre	668	497	336	134	

Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/2024 1. September 2023 bis 31. August 2024; 11 Monatsbeiträge					
Krippe	Betreuungszeit	1-Kind-Familie €/Monat	2-Kind-Familie €/Monat	3-Kind-Familie €/Monat	4-Kind-Familie €/Monat
	30 Stunden/Woche	445	331	224	89
	35 Stunden/Woche	519	386	261	104
	45 Stunden/Woche	668	497	336	134

Regelungen und Vorschriften zu den Elternbeiträgen

- Der Elternbeitrag ist jeweils zu Beginn des Monats zur Zahlung fällig und wird durch Bankeinzugsverfahren eingezogen. Das Entgelt für den Monat August wird zusammen mit dem Entgelt für die Monate September bis Juli eingezogen. Die Entgelte sind somit in 11 monatlichen Raten zu entrichten.
- Bei der Entgeltbemessung werden alle Kinder berücksichtigt, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und im gleichen Haushalt wohnen. Die Definition des Familienbegriffs erfolgt analog der steuerrechtlichen Zuordnung und der Rechtsprechung des BFH (Urteile vom 14. November 2011, X R 24/99; vom 15. Juli 1998, X B 107/97; vom 14. April 1999, X R 11/97) und ist in der landesweiten Empfehlung vom 05.05.2023 konkretisiert.
- Sofern sich im laufenden Kalenderjahr Änderungen ergeben, die bei der Bemessung des Kindergartenentgelts maßgebend sind (beispielsweise Geburt eines Geschwisterkindes, ein Kind vollendet das 18. Lebensjahr), ist die jeweilige Änderung ab dem 1. des nächsten Monats zu berücksichtigen, es sei denn, dass in den nachfolgenden Fällen eine entsprechende Regelung vorgenommen wurde. Sofern während der Laufzeit eines Betreuungsverhältnisses das jeweils betreute Kind untermonatig das dritte Lebensjahr vollendet, wird in diesem Monat (der Vollendung des dritten Lebensjahres) der Elternbeitrag ab 3 Jahren erhoben. Sofern bei Aufnahme in der Kleinkindbetreuung ab Vollendung des 3. Lebensjahres ein angebotener Folgeplatz in einem „Kindergarten“ abgelehnt wird, ist der Beitrag für die Kinderkrippe (Kleinkindbetreuung) weiter zu entrichten.
- In den „Kindergärten“ (insbesondere altersgemischte Gruppen sowie vorzeitige Aufnahme von Kindern von 2,9 Jahren) wird für Kinder unter 3 Jahren ein Zuschlag von 100 % erhoben. Dieser Zuschlag ist grundsätzlich in den festgelegten und ausgewiesenen Elternbeiträgen entsprechend berücksichtigt.
- Das Kindergartenentgelt ist monatlich, auch in den Ferien, während Schließzeiten u. ä., zu entrichten.
- Sofern von einer Familie gleichzeitig 3 oder mehr Kinder Kindertagesstätten innerhalb des Gemeindegebietes besuchen, sind für das 3. und jedes weitere Kind keine Entgelte zu entrichten. Sofern die Betreuung in mehr als einer Kindertagesstätte erfolgt, ist dies den Trägern anzuzeigen. Eine Befreiung erfolgt in diesem Fall nur sofern eine Anzeige erfolgte und erst ab (einschließlich) dem Monat der Anzeige.
- Im Monat der erstmaligen Aufnahme in eine Einrichtung (unabhängig ob „Kindergarten“ oder Kinderkrippe) wird bei Aufnahme bis einschließlich des 14. des Monats der jeweils volle Monatsbeitrag/Elternbeitrag erhoben. Bei Aufnahme ab einschließlich 15. des Monats wird jeweils der halbe Monatsbeitrag/Elternbeitrag erhoben. Klarstellend wird festgehalten, dass eine weitergehende/darüberhinausgehende Differenzierung nicht erfolgt.

- h.) Bei untermonatigem Wechsel der Betriebsform (beispielsweise von der „Ganztagsbetreuung“ in die „verlängerte Öffnungszeit“) wird im Wechselmonat stets der Beitrag der neuen/zukünftigen Betriebsform erhoben. Der tatsächliche Tag des Wechsels ist für die Beitragserhebung somit irrelevant. Klarstellend wird festgestellt, dass sofern im Wechselmonat gleichzeitig das 3. Lebensjahr vollendet, der Elternbeitrag ab 3 Jahren erhoben wird.
- i.) Bei einem untermonatigen, einrichtungsinternen (innerhalb derselben Einrichtung) Wechsel von der Kleinkindbetreuung (Kinderkrippe) in den „Kindergarten“ (Betreuung ab Vollendung des dritten Lebensjahres) wird im Wechselmonat stets der Elternbeitrag der neuen/zukünftigen Betriebsform für den Kindergarten (Beitrag ab 3 Jahre) erhoben. Der tatsächliche Tag des Wechsels ist für die Beitragserhebung somit irrelevant.
- j.) Bei einem untermonatigen einrichtungsübergreifenden Wechsel (von einer Kindertagesstätte in eine andere Kindertagesstätte), insbesondere im Rahmen des Übergangs von der Kinderkrippe in den „Kindergarten“, wird im Wechselmonat in der abgebenden und aufnehmenden Einrichtung jeweils der hälftige anzuwendende Monatsbeitrag erhoben (bei aufnehmender Einrichtung regelmäßig der Beitrag ab 3 Jahren, sofern entsprechen des Alter vorliegend). Der tatsächliche Tag des Wechsels ist für die Beitragserhebung somit irrelevant.
- k.) Sofern in darüberhinausgehenden Wechselkonstellationen im Wechselmonat auch das 3. Lebensjahr vollendet wird, wird grundsätzlich im Wechselmonat der entsprechende Elternbeitrag ab 3 Jahren erhoben. Ohne entsprechende Wechselkonstellation gilt die allgemeine Regelung des Buchstaben c).
- l.) Wurde für Schulanfänger eine Verlängerung des Betreuungsverhältnisses vereinbart, ist der (volle) Elternbeitrag bis zum Ende des Monats zu bezahlen, in den der Werktag fällt, welcher dem Tag der Einschulung vorausgeht.



Sanierungsgebiet „Unteres Dorf“

Sanierungsgebiet Unteres Dorf

Fördermöglichkeit von privaten, gewerblichen und öffentlichen Erneuerungsmaßnahmen

Die Gemeinde Essingen ist für den Bereich „Unteres Dorf“ im Landessanierungsprogramm aufgenommen. Ziel des Landessanierungsprogramms ist es, städtebauliche Missstände zu beheben.

Sofern die Durchführung von Erneuerungs-, Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Unteres Dorf“ an privaten, gewerblichen oder öffentlichen Gebäuden geplant sind, können hierfür öffentliche Zuschüsse von 30% bzw. maximal 50.000 Euro gewährt werden.

Diese Förderung soll den Eigentümern einen deutlichen Anreiz bieten, um städtebauliche Missstände zu beseitigen, die Wohn-, Arbeits- und Nutzungsverhältnisse sowie die Funktionsfähigkeit des Sanierungsgebietes „Unteres Dorf“ zu verbessern.

Um eine entsprechende Förderung zu erhalten, muss das zu sanierende Gebäude im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Unteres Dorf“ liegen (siehe Lageplan). Daneben müssen die geplanten Maßnahmen geeignet sein, um eine nachhaltige, funktionsgerechte und zeitgemäße Nutzung des Gebäudes sicherzustellen.

Für weitere Informationen steht Ihnen nachfolgender Ansprechpartner gerne zur Verfügung:

Ansprechpartner

Bürgermeisteramt Essingen
Rathausgasse 9
73457 Essingen
Herr Waibel
Telefon: 07365/83-48
E-Mail: waibel@essingen.de

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 29.06.2023

Anwesend: Bürgermeister Hofer und 13 Gemeinderäte

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.38 Uhr

Interessierte Bürger: 9 Personen

1 Pressevertreter

TOP 1: Bürgerfragestunde

Kein Anfall

TOP 2: Kommunale Wärmeplanung

a. Vergabe

b. weitere Informationen

Das Thema Wärmewende ist aktuell eines der Hauptthemen der Bundespolitik. Es sollen zwei Dinge gleichzeitig geschehen. Zum einen muss der Wärmebedarf der Gebäude im Land drastisch reduziert werden. Zum anderen muss dafür Sorge getragen werden, dass der verbleibende Wärmebedarf auf klimaneutrale Weise gedeckt werden kann.

Diesen Transformationsprozess soll auf der Ebene der Kommunen gesteuert werden und ist Gegenstand der kommunalen Wärmeplanung.

Die Gemeinde Essingen hat sich frühzeitig mit dem Thema Wärmewende befasst. So wurde bereits 2021 ein „integriertes energetisches Quartierskonzept für das Quartier Essingen, Ort“ mithilfe der Tilia GmbH Leipzig ausgearbeitet. Das Konzept wurde im Rahmen des KfW-Programms 432 „Energetische Stadtsanierung“ gefördert. Es war insbesondere Basis für die Entscheidung, im Hauptort Essingen (Ortsmitte) ein Wärmenetz mit Heizzentrale bei der Parkschule aufzubauen.

Zudem wurden mit dem Beitrittsbeschluss im März 2023 zu der in Gründung befindlichen „N!Kom Projekt GmbH & Co. KG“ die Weichen für weitere künftige Maßnahmen im Bereich der Ener-

giewende gestellt. Die NIKom soll noch im Herbst 2023 formal gegründet sein und ihrer Aufgaben aufnehmen.

Um keine Zeit zu verlieren, hat die Gemeinde Essingen frühzeitig einen Zuschussantrag zur Förderung einer kommunalen Wärmeplanung beim Karlsruher Institut für Technologie (KIT) auf Landesförderung gestellt. Der Bewilligungsbescheid über 30.000 Euro liegt seit 03.04.2023 vor, die Mittel sollen bis 30.04.2024 abgerufen werden.

Es handelt sich hierbei bislang um eine freiwillige Maßnahme für Kommunen in der Größenordnung von Essingen, die aber aufgrund der aktuellen Entwicklung vermutlich eine Pflicht für alle Kommunen werden wird.

Die Wärmewende erfordert zunächst eine drastische Reduzierung des Wärmebedarfs unserer Gebäude. Doch es ist offensichtlich, dass auch künftig noch erhebliche Mengen Energie für Raumwärme, Warmwasser und Prozesswärme eingesetzt werden müssen. Diese müssen wir nach und nach möglichst vollständig aus unterschiedlichen Quellen erneuerbarer Energien und Abwärme decken, um den Gebäudebestand klimaneutral zu machen.

Da Wärme nicht so leicht transportierbar ist wie Strom, muss dieser Transformationsprozess unter Berücksichtigung der Gegebenheiten vor Ort gestaltet werden. Dabei kommt den Kommunen eine zentrale Rolle zu, die sie mit dem Prozess der Wärmeplanung erfüllen.

Jede Kommune entwickelt im kommunalen Wärmeplan ihren Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung, der die jeweilige Situation vor Ort bestmöglich berücksichtigt. Ein solcher Plan ist immer in Prozesse eingebettet: Er dient als strategische Grundlage, um konkrete Entwicklungswege zu finden und die Kommune in puncto Wärmeversorgung zukunftsfähig zu machen. Dabei wird er auch zu einem wichtigen Werkzeug für eine nachhaltige Stadtentwicklung.

Die vier Elemente eines kommunalen Wärmeplans:

1. Bestandsanalyse

Erhebung des aktuellen Wärmebedarfs und -verbrauchs und der daraus resultierenden Treibhausgas-Emissionen, einschließlich Informationen zu den vorhandenen Gebäudetypen und den Baualterklassen, der Versorgungsstruktur aus Gas- und Wärmenetzen, Heizzentralen und Speichern sowie Ermittlung der Heizungsstruktur der Wohn- und Nichtwohngebäude.

2. Potenzialanalyse

Ermittlung der Potenziale zur Energieeinsparung für Raumwärme, Warmwasser und Prozesswärme in den Sektoren Haushalte, Gewerbe-Handel-Dienstleistungen, Industrie und öffentlichen Liegenschaften sowie Erhebung der lokal verfügbaren Potenziale erneuerbarer Energien und Abwärme.

3. Aufstellung Zielszenario

Entwicklung eines Szenarios zur Deckung des zukünftigen Wärmebedarfs mit erneuerbaren Energien zur Erreichung einer klimaneutralen Wärmeversorgung. Dazu gehört eine räumlich aufgelöste Beschreibung der dafür benötigten zukünftigen Versorgungsstruktur im Jahr 2040 mit einem Zwischenziel für 2030. Dies gelingt durch die Ermittlung von Eignungsgebieten für Wärmenetze und Einzelversorgung.

4. Wärmewendestrategie

Formulierung eines Transformationspfads zur Umsetzung des kommunalen Wärmeplans, mit ausgearbeiteten Maßnahmen, Umsetzungsprioritäten und Zeitplan für die nächsten Jahre und einer Beschreibung möglicher Maßnahmen für die Erreichung der erforderlichen Energieeinsparung und den Aufbau der zukünftigen Energieversorgungsstruktur.

Der Prozess der kommunalen Wärmeplanung führt Potenziale und Bedarf systematisch zusammen. Auf diese Weise lassen sich Einsatzmöglichkeiten der Energiequellen im künftigen Energiesystem definieren und lokal umsetzen. Bei der nachfolgenden Einbindung des kommunalen Wärmeplans in die weiteren kommunalen Planungsaufgaben sollten die Beteiligten der Wärme- und Stadtplanung sich regelmäßig abstimmen.

Ein kommunaler Wärmeplan wirkt dabei als Routenplaner. Die Ergebnisse und Handlungsvorschläge dienen dem Gemeinderat und der Verwaltung als Grundlage für die weitere Gemeinde- und Energieplanung. Während des gesamten Prozesses gilt es, die

Inhalte anderer Vorhaben der Kommune, etwa die der Bauleit- oder Regionalplanung, zu berücksichtigen.

Zur Durchführung der Kommunalen Wärmeplanung ist die Unterstützung durch ein geeignetes Ing. Büro erforderlich. Nach einer erfolgten beschränkten Ausschreibung durch das Bauamt wurde am 05.05.2023 folgendes Ergebnis bei der Submission erzielt:

Anbieter	Angebotspreis Brutto	Vergabe
1. GEO mbH, Oberkochen	57.953,00 Euro	1. Platz
2. Bieter	keine Abgabe	
3. Bieter	keine Abgabe	

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in den Sitzungen des Technischen Ausschusses am 21.06.2023 und im Bezirksbeirat Lauterburg am 27.06.2023 eingehend vorbereitet.

Herr Gaugler und Herr Kett von der Firma GEO, Oberkochen wurden vom Vorsitzenden begrüßt und konnten anhand von Bildpräsentationen die Umsetzung darlegen.

Nach eingehender Diskussion und Aussprache wurde der Auftrag einstimmig an die Firma GEO, Oberkochen vergeben.

TOP 3:

a) Maßnahmen zur Förderung von bezahlbarem Wohnraum b) Gründung einer „Kommunalen Wohnbau Essingen GmbH“

In Essingen herrscht offenkundig ein großer Mangel an Mietwohnungen, insbesondere zu moderaten Mietpreisen. Der Gemeinderat hat sich daher bereits mehrfach und eingehend mit Maßnahmen zur Förderung von „bezahlbarem Wohnraum“ in Essingen befasst.

„Bezahlbarer Wohnraum“ wird neben anderen großen Herausforderungen (z. Bsp. Klimapolitik, Breitbandausbau, Demografie, Digitalisierung, etc.) als eines der wichtigen Themen der Zukunft sein, die hauptsächlich von den Kommunen gelöst werden müssen.

Aufgrund von zunehmend höheren Anforderungen an die Gebäudesubstanz durch Wärmedämmung und vielen anderen hohen Standards ist es kaum möglich, günstigen und bezahlbaren Wohnraum neu zu schaffen. Von privater Seite ist hierbei eine große Zurückhaltung zu beobachten. Ohne staatliche Förderung wird es daher kaum gelingen, entsprechenden bezahlbaren Wohnraum zu realisieren. Die staatliche Förderung von kommunalen Bauvorhaben hat hierbei Vorrang.

a) Maßnahmen zur Förderung von „bezahlbarem Wohnraum“: Die Gemeinde kann die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum durch die Schaffung von städtebaulichen Voraussetzungen und über den Grundstücksmarkt positiv beeinflussen.

Verschiedene Maßnahmen werden durch die Verwaltung/den Gemeinderat bereits verfolgt. Nach einem internen Maßnahmenpapier (Beschluss vom 25.2.2021) sind folgende Maßnahmen zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum vorgesehen:

1. Nachverdichtung im Siedlungsbestand und Neubau

Ziel: die Gemeinde Essingen unterstützt maßvolle und verträgliche Nachverdichtungsmaßnahmen im Siedlungsbereich.

2. Ausweisung von Wohnbauflächen

Ziel: die Gemeinde soll immer rechtzeitig ausreichend Bauflächen vorhalten. Künftig soll eine geordnete Verdichtung dazu führen, dass 45 Einwohner pro Hektar mindestens erreicht werden, bzw. erhöht werden.

3. Innenentwicklung und Quartiersneugestaltungen

Ziel: die Gemeinde Essingen begleitet und unterstützt den inhaltlichen Wandlungsprozess von ehemaligen Hofstellen/Betrieben, bzw. Brachen konstruktiv zur Schaffung von neuem Wohnraum.

4. Langfristig angelegte Flächenpolitik

Ziel: die Gemeinde kauft offensiv Grundstücksangebote in der Innenlage wie auch am Ortsrand auf, sofern dies finanziell vertretbar ist.

5. Vergabe von Baugrundstücken an Bauträger

Ziel: es soll Anreize für Bauträger geschaffen werden, auch Sozialmietwohnungen zu schaffen.

6. Kommunaler Wohngebäudebestand

Ziel: regelmäßige Überprüfung der Mietverträge. Schaffung von einem größeren Wohnungsbestand im Eigentum der Gemeinde Essingen.

7. Kommunale Immobiliengesellschaft Essingen

Ziel: die Gemeinde gründet eine kommunale Immobiliengesellschaft in Form einer GmbH.

b) Gründung einer Kommunalen Wohnbau Essingen GmbH:
Es ist Ziel, langfristig einen größeren Wohnungsbestand im Eigentum der Gemeinde aufzubauen. Dieser ermöglicht eine bessere Flexibilität für die Gemeinde in vielfacher Sicht.

Nach Rückfrage bei verschiedenen Kommunen zur Bewertung ihrer Wohnbaugesellschaften waren ausnahmslos positive Rückmeldungen zu verzeichnen. Die kommunalen Wohnbaugesellschaften werden durchweg als ideales Instrument zur Verfolgung von kommunalpolitischen Zielen auf dem Immobiliensektor bewertet.

Grundsätzlich kommen für das Engagement auf dem Wohnungssektor durch die Gemeinde mehrere rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten in Frage, die unterschiedliche Vor- und Nachteile haben. Als Gesellschaftsform für die Gemeinde Essingen ist die Rechtsform der „GmbH“ am ehesten zielführend.

In der Gemeinderatssitzung am 05.04.2023 wurde ein Entwurf des Gesellschaftsvertrags für eine „Kommunale Wohnbau Essingen GmbH (KWE)“ von Steuerberater Joachim Schmitz detailliert vorgestellt und im Gremium beraten.

Alleiniger Gesellschafter der GmbH ist die Gemeinde Essingen. Das Stammkapital soll 25.000 Euro betragen.

Die Gesellschaftsverwaltung soll bewusst schlank gehalten werden. Die operative Geschäftsführung wird von der Gemeindeverwaltung gebildet. Der Aufsichtsrat wird mit sieben Gemeinderatsmitgliedern besetzt.

Das Ziel der Gesellschaft ist, in den nächsten Jahren/Jahrzehnten einen größeren Wohnungsbestand nach heutigen Baustandards und Kriterien zu schaffen. Der Schwerpunkt liegt nicht auf der Gewinnmaximierung, sondern auf Schaffung von günstigem und bezahlbarem Wohnraum.

Die KWE konzentriert sich auf die Verwaltung des eigenen Gebäudebestands und wird daher in der Praxis auf regionale Bauträger und Handwerker zurückgreifen, um ihre Ziele zu verfolgen. Durch die rein kommunale Ausgestaltung der Gesellschaft ist es einfacher, an Landes-, bzw. Bundeszuschüssen zu partizipieren. Der Vorsitzende verwies auf die Vorberatungen des Themas in den Sitzungen des Technischen Ausschusses (21.06.2023), des Verwaltungsausschusses (22.06.2023) und des Bezirksbeirates (27.06.2023).

Nach nochmaliger ausführlicher Beratung stimmt der Gemeinderat einstimmig der Gründung der Gesellschaft „Kommunale Wohnbau Essingen GmbH“ (Abkürzung KWE) zu.

TOP 4: Sanierung-Weiterentwicklung der Kanalsituation in der Alemannenstraße

Nach mehrmaligen Starkregenereignissen, welche punktuell zu extremen Kanalisationsbelastungen führte kamen verschiedene Anwohner der südlichen Alemannenstraße auf die Verwaltung der Gemeinde Essingen zu und baten um Abhilfe, bzw. Unterstützung um bei künftigen weitere Starkregenereignisse gewappnet zu sein.

Die eine Verbesserung kann neben den bekannten Sicherungsmaßnahmen an den Gebäuden nach DIN 1986 erreicht werden, in dem die Hydraulik der Abwasserleitung durch bauliche Maßnahmen verbessert werden. Im Falle der südlichen Alemannenstraße müsste eine bauliche Kanaloptimierung auf Höhe des Gebäudes Alemannenstraße 15 erfolgen.

Im Rahmen der Beratung im Gemeinderat am 23.01.2023 wurde das Ing. Büro Stadtlandingenieure zudem damit beauftragt, vorab das gesamte Netz in Essingen zu untersuchen und Vorschläge zu erarbeiten, da an mehreren Stellen im nördlichen Ort immer wieder Probleme auftreten.

- a) Handelt es sich um die bereits diskutierte Kanaloptimierung im Bereich der südlichen Alemannenstraße bei Gebäude Alemannenstraße 15, welche mit ca. 360.000,- Euro brutto zu Buche schlagen würden.
- b) Handelt es sich um die Erweiterung des Kanals von der Alemannenstraße in Richtung Brühlgasse, welcher durch das Gärtneriegelände der Fa. Welzel auf Grundstücksflächen der Gemeinde verlegt werden müsste. Hier ist mit Kosten von ca. 630.000,- Euro brutto auszugehen. Diese Maßnahme kann bei der künftigen Entwicklung des Baugebiets Brühl III oder IV sowieso realisiert werden. Eine Umsetzung ist daher eher mittelfristig zu sehen.

Die Verwaltung empfiehlt, dem akuten Problem „südliche Alemannenstraße“ mit dem Vorschlag 1 kurzfristig abzuwehren und Vorschlag 2 weiter zu planen und mittelfristig im Zusammenhang mit einer baulichen Entwicklung im Gebiet Brühl III, bzw. IV zu realisieren.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 21.06.2023 vorberaten.

Der Vorsitzende erläuterte anhand einer Bildpräsentation die Ausarbeitung des Ing. Büro's Stadtlandingenieure. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, beide Vorhaben kurz- bzw. mittelfristig umzusetzen, um hier eine Entlastung der Kanalsituation zu erreichen.

TOP 5: Festlegung der Elternbeiträge für die kommunalen Kindertagesstätten Kindergarten „Sternschnuppe“ und Kinderhaus „Rappelkiste“ im Kindergartenjahr 2023/2024

Siehe separater Bericht zu den Elternbeiträgen.

Nach eingehender Vorberatung in der Sitzung des Verwaltungsausschusses (22.06.2023) stimmt der Gemeinderat der Erhöhung der Kindergarten- und Krippebeiträge einstimmig zu.

TOP 6: Kenntnisausgabe von Beschlüssen aus Sitzungen

- I. Kenntnisausgabe nichtöffentliche Gemeinderatssitzung 11.05.2023
 1. Erwerb des Flst. 888/2, Brühl
Der Gemeinderat stimmt dem Grunderwerb einstimmig zu.
 - II. Kenntnisausgabe öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am 21.06.2023

1. Bauvorhaben

1. Erweiterung best. Biergarten, Stellung eines Bewirtungscontainers, Stellung eines Lagercontainers sowie Erstellung einer mobilen Werbeanlage 1.Flst. Nrn. 1938/2 u. 1900. Am Schönbrunnen 1 in Essingen

Im Zuge von Baukontrollen stellte die Kreisbaumeisterstelle fest, dass auf den Flst. Nrn. 1938/2 und 1900 der bestehende Biergarten mit Gastrogebäude erweitert wurde und dass an der Aalener Straße eine mobile Werbeanlage für die Vereinsgaststätte errichtet wurde. Zusätzlich soll auf der südöstlichen Seite des Grundstückes ein Lagercontainer platziert werden.

Es wurde nun hierzu ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gemäß § 52 LBO gestellt.

Das Einvernehmen nach § 31 BauGB i.V.m. § 36 BauGB wurde mehrheitlich erteilt.

2. Bauvorhaben

Neubau einer Überdachung Flst. Nr. 2434, Riedweg 54 in Essingen

Die Bauherrin plant den Neubau einer Überdachung für den Sitzbereich auf dem Flst. Nr. 2434 in Essingen. Es wurde hierzu ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gemäß § 52 LBO gestellt.

Das erforderliche Einvernehmen nach § 35 BauGB i.V.m. § 36 BauGB wurde einstimmig erteilt unter der Voraussetzung, dass die positive Zustimmung der Fachbehörden vorliegt.

3. Bauvorhaben

An-/Umbau und Sanierung Wohnhaus und Carport Flst. Nr. 1668/5, Silcherstraße 7 in Essingen

Die Bauherren planen das bestehende Zweifamilienhaus zu entkernen, umzubauen und zu sanieren. Des Weiteren ist ein Anbau im EG, die Errichtung einer Dachgaube sowie eines Carports auf dem Flst. Nr. 1668/5 in Essingen geplant.

Es wurde hierzu ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gemäß § 52 LBO gestellt.

Das Einvernehmen nach § 31 BauGB i.V.m. § 36 BauGB wurde einstimmig erteilt.

4. Bauvorhaben

Balkonvergrößerung Flst. Nr. 1881/2, Lindensteige 20 in Essingen

Der Bauherr plant, den bestehenden Balkon in Richtung Westen und Süden zu vergrößern auf dem Flst. Nr. 1881/2 in Essingen. Es wurde hierzu ein Antrag auf Erteilung eines Bauvorbescheids nach § 57 LBO eingereicht.

Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 31 i.V.m. § 36 BauGB wurde einstimmig im Rahmen des Bauvorbescheides erteilt, sofern der Abstand von 2,0 m zum Zwischengängsle an der Westgrenze, nicht an der Südseite, eingehalten wird und die Zustimmung aller Miteigentümer des Hauses vorliegt.

5. Bauvorhaben**Errichtung eines Maschinenschuppens****Flst. Nrn. 127 und 127/1, Panoramastraße 15 in Lauterburg**

Die Bauherrn planen die Errichtung eines Maschinenschuppens auf den Flst. Nrn. 127 und 127/1 in Lauterburg.

Es wurde hierzu ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gemäß § 52 LBO eingereicht.

Das Vorhaben befindet sich nicht im Geltungsbereich eines rechtskräftigen Bebauungsplanes. Die Beurteilung und Genehmigung des Vorhabens richten sich daher nach den Vorschriften des § 34 BauGB. Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Das Einvernehmen nach § 34 BauGB i.V.m. § 36 BauGB wurde mehrheitlich nicht erteilt.

**6. Drachenspielplatz KIGA Lauterburg
Bau- und Vergabebeschluss**

Die bisherigen Spielgeräte im Kindergarten Lauterburg, Burgstraße 2, sind mittlerweile 22 Jahre alt und zum Großteil kaputt. Eine entsprechende Reparatur kann nicht mehr durchgeführt werden. Die vorhandene Spielanlage soll daher ersetzt werden.

Der nahegelegene Spielplatz in der Bäckerstraße (Ritterburg) neben der Ruine Lauterburg wurde 2021 von der hochkant GmbH geplant und realisiert, weshalb von den Erzieherinnen des KIGA Lauterburg der Wunsch geäußert worden war, die neuen Spielgeräte passend in der gleichen Bauart zu errichten. Der individuell geplante „Drachenspielplatz“ im Kindergarten Lauterburg fügt sich somit auch sehr gut in die nähere Umgebung ein und bietet den Kindern die Möglichkeit, spielerisch mit Bezug zur Umgebung die Umgebung zu erkunden.

Der Drachenspielplatz wird aus naturnahen Materialien und individuell errichtet.

1. Beim Spielplatz Kindergarten Lauterburg wird ersatzweise ein individuell geplanter „Drachenspielplatz“ errichtet.
 2. Der Auftrag wurde einstimmig an die Firma hochkant GmbH, 88167 Gestratz-Brugg, zur Angebotssumme in Höhe von 26.132,70 Euro erteilt.
- III. Kenntnissgabe nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses am 22.06.2023

**1. Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen e. V.
Antrag auf Gewährung eines Gemeindegeldzuschusses für die Jahre 2023-2027 sowie Befreiung von den Raumkosten**

Seit Gründung der Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen e. V. leistet dieser Verein einen sehr wertvollen Beitrag für die Kulturarbeit in Essingen. Das Kulturprogramm, welches die Kulturinitiative jährlich präsentiert, findet weit über Essingen hinaus große Beachtung und Anerkennung. Als Veranstaltungsort für Konzerte, Kabarett, Vorträge und Ausstellungen bietet die Schlossscheune das ideale Ambiente.

Auf Antrag der Kulturinitiative wird ein jährlicher Zuschuß zur Ableistung des Kulturprogramms im Sinne der Gemeinde gewährt.

Neben der Gewährung des Zuschusses wird die Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen e. V. als die betreuende ehrenamtliche Organisation der Schloss-Scheune wie bislang von den Raumkosten nach der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Schlossscheune befreit.

Der Verwaltungsausschuss hat dem Antrag einstimmig zugestimmt und bedankt sich für das hervorragende Angebot.

Der Gemeinderat nahm die gefassten Beschlüsse zur Kenntnis.

**TOP 7: Verschiedene kleinere Gegenstände und Bekanntgaben
Kein Anfall****TOP 8: Anfragen der Gemeinderäte**

- Der Trinkwasserbrunnen sollte umgehend in Betrieb genommen werden
- Der Antrag auf eine innerörtliche Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30km/h liegt immer noch beim Landratsamt zur Klärung.

- Die Fahrradabstellplätze bei der Parkschule sind regelmäßig überfüllt. Hier sollte zeitnah eine weitere Abstellmöglichkeit geschaffen werden.
- Es wurde angeregt, dass die Gemeinde Essingen sich beim nächsten Mal an der Aktion „Stadtradeln“ in Aalen als Kommune beteiligt.
- Die Lärmgrenze in einigen Räumen eines kirchlichen Kindergartens wird regelmäßig überschritten, hier wird kurzfristig ein Schallschutz angebracht um Abhilfe zu schaffen
- Die Notstromaggregate der Gemeinde können von den ortsansässigen Vereinen gegen eine Gebühr für Feste oder ähnliches genutzt werden.
- Die vorhandenen Starkstromanschlüsse bei der Schönbrunnhalle können beim Kinderfest, wie in den vergangenen Jahren genutzt werden.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

FUNDAMT**Schlüsselbund**

Fundort: Remsapotheke

Fundzeit: 03.07.2023

Wichtige Hinweise zu Fundsachen:

Fundgegenstände/Fundsachen, welche nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist (6 Monate nach der Anzeige des Fundes) nicht vom Verlierer/Eigentümer/Empfangsberechtigten abgeholt werden und bei denen darüber hinaus der Finder auf seinen Rückgabanspruch verzichtet, werden in unregelmäßigen Abständen grundsätzlich öffentlich versteigert bzw. vernichtet/entsorgt (beispielsweise Schlüssel und entsprechend nicht öffentlich versteigerungsfähige Gegenstände). Sobald die jeweiligen Termine einer öffentlichen Versteigerung feststehen, werden diese ebenfalls öffentlich bekannt gegeben.

KINDERGARTENNACHRICHTEN**Kindergarten Sternschnuppe**

Gemeindekindergarten

**Waldtag**

Am Donnerstag, bei strahlendem Sonnenschein, machten sich die Pinguin- und Delfinkinder auf den Weg in den Wald. Schon die Strecke dorthin gestaltete sich als sehr interessant, wir entdeckten die Streuobstwiese mit vielen Informationen rund um die Bäume und Tiere, die dort leben. Schneller als erwartet, erreichten wir unser Ziel. Eine spürbare Frische überraschte uns, als wir den Wald betraten. Umgeben von Vogelgezwitscher und Walddüften begrüßten wir ihn mit einem Lied. Zuerst mussten wir uns allerdings bei einem gemeinsamen Frühstück stärken.



Nach spannenden Erkundungen durch das Unterholz erweiterten wir das Waldsofa mit Ästen, entdeckten verschiedene Naturmaterialien und gestalteten daraus ein Mandala.

Nach einem Abschiedslied machten wir uns auch schon wieder auf den Nachhauseweg und stellten fest, dass wir einen schönen Tag miteinander verbracht hatten. Alle Kinder kamen glücklich, aber erschöpft im Kindergarten an.



Wir bedanken uns recht herzlich für das zahlreiche Erscheinen und das Interesse an unserer Arbeit und freuen uns auf das kommende Gemeindefest im Jahre 2024.
Ihr Kinderhausteam



SCHULNACHRICHTEN

Musikschule Essingen

SOMMERHOCK

Am vergangenen Freitag fand in der neuen Dorfmitte in Essingen der erste Sommerhock statt. Eine Kooperation des Liebhaberorchesters der Musikschule Essingen mit dem Weinhaus Vielfalt. Bei warmen Temperaturen und einer begeisterten Atmosphäre bot das Event ein einzigartiges Erlebnis für die über 100 Besucher. Das Liebhaberorchester Essingen, bestehend aus Musikern unterschiedlichen Alters und musikalischen Hintergründen, präsentierte dem Publikum ein abwechslungsreiches Repertoire. Von traditionellen volkstümlichen Stücken bis hin zu Interpretationen von Filmmusiken war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Leidenschaft und Hingabe der Musiker war deutlich spürbar und sorgte für eine mitreißende Stimmung.

Der Platz vor dem Weinhaus Vielfalt bot die perfekte Kulisse für dieses musikalische Highlight. Mit seinem charmanten Ambiente und der malerischen Lage inmitten von Essingen schuf es eine einladende Atmosphäre, die zum Verweilen und Genießen einlud. Die Besucher hatten die Möglichkeit, erlesene Weine zu kosten und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Das Zusammenspiel von Musik, Wein und Geselligkeit schuf eine harmonische Atmosphäre, die den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.

Der Sommerhock war zweifellos ein voller Erfolg. Dieses gelungene Zusammenspiel von Musik und Genuss ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie Kultur und kulinarische Erlebnisse Hand in Hand gehen können. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Sommerhock und weitere musikalische Highlights des Liebhaberorchesters Essingen wie zum Beispiel das Neujahrskonzert am 26. Januar 2024 in der Schloss-Scheune Essingen.



Katholisches Kinderhaus St. Christophorus



Katholisches Kinderhaus St. Christophorus wirkt beim Gemeindefest mit
Am 02.07.2023 fand das jährliche Gemeindefest unserer Kirchengemeinde

Herz-Jesu statt. Hierbei durften wir, das Katholische Kinderhaus St. Christophorus einige Punkte mitgestalten. Bei dem Gottesdienst um 10.30 Uhr konnten wir musikalisch mit den Liedern „Einfach Spitze“ und „Gottes Liebe“ unser Können zeigen. Um 13.30 Uhr ging es mit unserem Auftritt weiter. Hierbei machten wir unsere pädagogische Arbeit im Kinderhaus durch das umgeschriebene Lied „Wer will fleißige Handwerker sehen“ transparent. Es wurde ein kleiner Einblick in unsere Funktionsräume geboten.



Im Anschluss fand die Segnung des Kinderhauses statt, die von unserem Herrn Pfarrer Andreas durchgeführt wurde. Daraufhin folgte unser „Tag der offenen Tür“, bei dem die Gemeinde, als auch geladene Gäste das Kinderhaus anschauen konnten. Gerne wurden Fragen zu unserer Arbeit beantwortet und es wurden kürzere Führungen durch die Fachkräfte unseres Hauses gegeben.

GEMEINDEBÜCHEREI

Bürgerbibliothek



Unsere Empfehlungen
in der Bürgerbibliothek:

Charlotte Link:
Am Ende des Schweigens



Vier grausame Morde. Drei Freunde mit einem dunklen Geheimnis. Eine furchtbare Wahrheit drängt ans Licht ...
Stanbury House, Yorkshire: Als Jessica nach einem Spaziergang zum Ferienhaus zurückkehrt, fällt ihr sofort die ungewöhnliche Stille auf, die über dem Anwesen liegt. Wie in einem bösen Traum entdeckt sie im Garten und im Haus ihre Freunde und ihren Mann Alexander – ermordet. Eine der wenigen Überlebenden ist Evelin, Tims Ehefrau, die traumatisiert im Badezimmer kauert. Die Polizei verdächtigt einen Mann, der auf geheimnisvolle Weise mit den Opfern in Verbindung zu stehen scheint. Während Jessica all die Geheimnisse und Widersprüche zu ergründen versucht, bemerkt sie nicht die Gefahr, in der sie plötzlich schwebt ...

Mark Spörrle:

Weg da, das ist mein Handtuch

Willkommen auf dieser ziemlich deutschen spanischen Insel! Im Clubhotel mit allen Schikanen und Gästen, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Oliver, der mit Frau und Zwillingen im Ersatzzimmer mit Ameisen und hauchdünnen Wänden einquartiert und im Pool mit Schwimmmudeln attackiert wird, bis er die Abendshow sprengt. Susan, die ihrem Leben ein Ende setzen will, es aber ums Verrecken nicht schafft. Moritz, Schauspieler und Star, der sich lieber als sein Doppelgänger ausgibt. Jessica, die auch in den Ferien durcharbeitet, zwei SMS verwechselt und am Ende ohne Job und ohne Freund dasteht. Und Mario, Profi-Liegen-Reservierer und ausgekochter Pauschalurlauber, der jedes All-inclusive-Angebot mitnimmt

Kazuaki Takano:

Extinction

Jonathan Yeager wird im Auftrag der amerikanischen Regierung in den Kongo geschickt. Bei einem Pygmäenstamm sei ein tödliches Virus ausgebrochen. Die Verbreitung muss mit allen Mitteln verhindert werden. Doch im Dschungel erkennt Yeager, dass es um etwas ganz anderes geht: Ein kleiner Junge, der über unglaubliche Fähigkeiten und übermenschliche Intelligenz verfügt, ist das eigentliche Ziel der Operation. Kann es sein, dass dieses Geschöpf die Zukunft der Menschheit bedroht? Yeager weigert sich, das Kind zu töten. Er setzt alles daran, den Jungen in Sicherheit zu bringen. Eine gnadenlose Jagd auf die beiden beginnt.

Jojo Moyes:

Eine Handvoll Worte

Eine dramatische Liebesgeschichte aus der Feder von Bestsellerautorin Jojo Moyes über die Leidenschaft, die Worte entfachen kann, und die Kraft einer Liebe, die Jahrzehnte und Schicksalsschläge überdauert. Prominent verfilmt – mit Shailene Woodley, Felicity Jones und Callum Turner.

Als Jennifer Stirling 1960 in einem Krankenhausbett aufwacht, kann sie sich an nichts erinnern. Nicht an den tragischen Auto-unfall, der sie hierhergebracht hat, nicht an ihren Ehemann, noch nicht einmal an ihren eigenen Namen. Alles fühlt sich fremd an, bis sie auf einen leidenschaftlichen Liebesbrief stößt, unterschrieben nur mit „B“, der sie bittet, ihren Mann zu verlassen.

Jahrzehnte später fällt dieser Brief der jungen Journalistin Ellie in die Hände. Die geheimnisvolle Liebesgeschichte rührt Ellie zutiefst. Gab es ein Happy End für die Liebenden? Das Happy End, das sie sich für ihr eigenes Leben so dringend wünscht? Ellie stellt Nachforschungen an und stößt auf Jennifer: eine Frau, die alles verloren hat. Alles, außer einer Handvoll kostbarer Worte.

Gerne begrüßen wir unsere Besucher zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag:	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr

SONSTIGE AMTL. BEKANNTMACHUNGEN

Gesund und Digital



Gesund und digital @ländlicherRaum – digitale Teilhabe am Gesundheitswesen
Vortrag zum Thema „Online zum Arzt: Videosprechstunde“

Im Ländlichen Raum können die Wege zur Hausarztpraxis oder zur Apotheke weit sein. Dies ist besonders für hochaltrige Menschen, Alleinstehende und Mobilitätseingeschränkte ein Problem. Medienkompetenz und digitale Dienstleistungen können diese Herausforderungen erleichtern. Auch das Dorf- und Gemeindeleben verlagert sich immer mehr in den digitalen Raum, den ältere Menschen seltener aufsuchen können. Das heißt: Zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gehört auch die digitale Teilhabe. Gesund und digital im Ländlichen Raum ist ein Modellprojekt institutioneller Partner, das die Chancen der digitalen Gesundheitsversorgung in den Ländlichen Raum bringen und insbesondere älteren Bürger*innen die Befähigung zu einer selbstbestimmten, digitalen Teilhabe vor allem an der Gesundheitsversorgung durch Medienkompetenz ermöglichen möchte. In diesem Zusammenhang wurde auch eine ganze Online-Vortragsreihe „Digitalisierung im Gesundheitswesen - Digitale Lösungen schaffen neue Möglichkeiten“ initiiert. Diese erfährt nunmehr ihre nächste Fortsetzung!

Am Mittwoch, den 19. Juli 2023, von 18.00 - 19.30 Uhr, findet ein Vortrag zum Thema „Online zum Arzt: Videosprechstunde“ statt. Una Großmann von der Stiftung Gesundheitswissen erläutert die Vor- und Nachteile der Videosprechstunde und stellt dar, wie Sie an einer Videosprechstunde teilnehmen können, was man dafür benötigt und wie sie abläuft. Swantje Middendorff von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg stellt die App „docdirekt“ mit ihren Funktionen und Handhabung vor, die gesetzlich Versicherte in Baden-Württemberg für eine telemedizinische Beratung nutzen können. Interessiert? Sie finden alle Informationen auf der Homepage www.gesundunddigital.de.

50 Jahre Ostalbkreis

Oldtimerrundfahrt mit „Ge(h)spräch!“ in Schwäbisch Gmünd und Wanderung am Spraitbacher Geschichtspfad

Die nächste Runde im Ostalb-Sommer anlässlich des Kreisjubiläums absolvieren die Stadt Schwäbisch Gmünd am 8. Juli und die Gemeinde Spraitbach am 9. Juli 2023.

Im Schwäbisch Gmünd findet am **Samstag, 8. Juli 2023**, eine Oldtimerrundfahrt statt, mit der gleichzeitig das 10-jährige Bestehen des Oldtimervereins gefeiert wird. Die Einfahrt der Oldtimer auf den historischen Marktplatz wird ab 13.30 Uhr erwartet. Anschließend können die schönen alten Fahrzeuge bis 17.00 Uhr bestaunt werden.

Landrat Dr. Joachim Bläse und Oberbürgermeister Richard Arnold werden ab 13.00 Uhr mit Markus Herrmann, Geschäftsführer der Touristik und Marketing GmbH und Pressesprecher der Stadt Schwäbisch Gmünd, Kreistagsmitgliedern, Verwaltungsmitarbeitern und hoffentlich vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen Spaziergang auf besonders schönen Wegen in Gmünd unter dem Motto „**Ge(h)spräch!**“ unternehmen. Die Wanderung startet auf der Rückseite des Bahnhofs und endet gegen 15.00 Uhr auf dem Marktplatz.

Eine Anmeldung zum „**Ge(h)spräch!**“ ist unter jubilaeum@ostalbkreis.de bzw. 07361/503-1237 erforderlich.

In Spraitbach steht am **Sonntag, 9. Juli 2023**, eine Wanderung am Geschichtspfad an. Treffpunkt mit Landrat Dr. Bläse und Bürgermeister Schurr ist um 10.00 Uhr am Kirchplatz 1 in Spraitbach. Den Abschluss der Veranstaltung bildet der Besuch des Dorffests in Hinterlital.

50 Jahre Ostalbkreis

Festwochenende im und rund ums Aalener Landratsamt

Landrat Dr. Joachim Bläse: „Freuen Sie sich auf die vielen bunten Attraktionen, die sich an der Identität des Ostalbkreises orientieren: Wir sind vielseitig, schwäbisch, patent!“

Vom 13. bis 16. Juli 2023 findet das Herzstück des Jubiläums „50 Jahre Ostalbkreis“ statt – das große Festwochenende am Landratsamt in der Stuttgarter Straße 41 in Aalen.

Dazu lädt Landrat Dr. Bläse auch im Namen des Kreistags alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Kulturabend

Das Festprogramm startet mit einem **Kulturabend am Donnerstag, 13. Juli 2023, um 18.30 Uhr**. Präsentiert wird der **Ostalbrocken**, der seit August 2021 durch den Landkreis tourt.

Die Idee zu dem Kunstprojekt stammt vom Aalener Künstlerkollektiv, zu dem Andreas Böhm, Martina Ebel, Silke Schwab, Ines Tartler und Andreas Welzenbach zählen. Die mobile Plastik in Form eines Brockens mit einem Durchmesser von 1,6 m wandert von Ort zu Ort. Der Brocken wurde in einem tiefen Erdloch zusammen mit Glassteinen, Halbedelsteinen, Kupfer und unter Zuhilfenahme von Ton und Lehm in Beton gegossen, wodurch er die Spuren und Informationen der Erde aufgenommen hat und so seine Herkunft aus dem Ostalbkreis zeigt. Jede Kommune des Landkreises kann sich auf dem Brocken verewigen, z. B. mit einer Bemalung, einem Schild, einer Pflanze oder Gegenständen für eine der Einbuchtungen am Stein, das die jeweilige Kommune repräsentiert. So wurde aus der Plastik nach und nach der „Ostalbrocken“, der den Landkreis und seine 42 Städte und Gemeinden symbolisiert.

Anschließend gibt es **um 19.00 Uhr** eine **Kurzführung der Aalener Künstlerin Jessica Rühmann zum Kunstwerk „Ein Kreis hält zusammen“**, das anlässlich des Kreisjubiläums im Rahmen eines Gestaltungswettbewerbs entstanden ist und seit Jahresbeginn vor dem Landratsamt auf dem ehemaligen Brunnen installiert ist.

Um 19.20 Uhr stellt sich **„Das fliegende Künstleratelier“** vor – ein neues Projekt der Regionalmanagerin Kultur des Ostalbkreises, das sich auch beim Bürgerfest am Sonntag im Außenbereich des Landratsamts präsentieren wird. **Um 19.45 Uhr** wird Landrat Dr. Bläse dann die **Kunstaussstellung „50 Jahre Ostalbkreis“** eröffnen, die einen Querschnitt der Arbeiten der Kunstschaffenden des Kreises zeigt.

Den musikalischen Abschluss des Abends macht **um 20.15 Uhr** schließlich der **KlangRaum #11 mit der Jazzcombo „Das blaue Krokodil“** mit Christian Bolz am Saxofon, Markus Braun am Kontrabass, Tobias Knecht an der Gitarre und Thomas Göhringer am Schlagzeug.

Festabend mit Zeitzeugengespräch

Am **Samstag, 15. Juli 2023, um 19.00 Uhr**, sind alle Interessierten zum **Festabend mit Zeitzeugen** der Kreisreform in den Großen Sitzungssaal des Landratsamts eingeladen. Eine Anmeldung bis zum 12. Juli 2023 ist aus organisatorischen Gründen erforderlich über <https://eveeno.com/139066986> oder telefonisch unter 07361/503-1237.

Programm:

- Begrüßung – Landrat Dr. Joachim Bläse
- Musik
- Zeitzeugengespräch, moderiert von Gerburg Maria Müller, freieberufliche Regisseurin und Schauspielerin, u. a. mit Erwin Hafner, ehemaliger Publizist
Heino Schütte, ehemaliger Publizist
Günter Wenzel, Verwaltungsdirektor i. R. des Landratsamts und persönlicher Referent von Landrat a. D. Dr. Gustav Wabro
Annemarie Engelhard, ehemalige Kreisrätin
- Musik
- Meilensteine der letzten 50 Jahre - Landrat a. D. Dr. Diethelm Winter, Landrat a. D. Klaus Pavel und Landrat Dr. Joachim Bläse
- Musik

Großes Bürgerfest für alle

Das große **Bürgerfest** findet **am Sonntag, 16. Juli 2023, von 10.30 bis 17.30 Uhr**, im und rund ums Landratsamt statt. Dafür

wird die Stuttgarter Straße zwischen dem Kreuzungsbereich Friedrichstraße/Julius-Bausch-Straße und der Wilhelm-Merz-Straße voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Der Tag beginnt um 10.30 Uhr mit einem von Dekan Drescher, Dekanin Richter und stellvertretendem Dekan Bartsch geleiteten ökumenischen Gottesdienst und dem Friedensgebet auf der Bühne hinter dem Landratsamt, die auf dem Parkplatz entlang des Kochers aufgebaut ist. Die offizielle Eröffnung durch Landrat Dr. Bläse und die Fraktionsvorsitzenden des Kreistags findet dort mit Fassanstich gegen 11.15 Uhr statt.

Auf der Bühne am Kocher erwartet die Gäste anschließend ein buntes Bühnenprogramm mit attraktiven Beiträgen, musikalischen Darbietungen und einem Vorgesmack auf die Heimat-tage Baden-Württemberg, die 2024 von Neresheim, Nattheim und Dischingen ausgerichtet werden. Mit von der Partie sind Frango Timmi Tanga, das Kreisseniorblasorchester, der Chor Tiramisu, der Gmünder Hubert Leist, auch als schwäbischer Musik-Comedian Hubbe bekannt, TonARTS und MTB-Profis.

Rund um das Landratsamt und im Gebäude werden informative Einblicke und viele Mitmachstationen angeboten. Kettcar-Rennen mit Geschwindigkeitsmessung und Blitzerbild, ein Schreiwettkampfbewerb, die Möglichkeit das Sportabzeichen zu absolvieren, eine Wassermessung, umfangreiche Einblicke in die Verwertungsmöglichkeiten von Streuobst, die Waldbox und das Waldmobil des Forsts, eine exakte Vermessung der eigenen Körpergröße durchs Vermessungsamt, Kinderschminken, Bastelangebote wie im alten Rom, Hüpfburg, Wasserspiele, Brandschutzerziehungsanhänger, Brandhäuschen, eine Drehleiter zur Schau und vieles mehr lassen den Tag für die ganze Familie zum Erlebnis werden.

Weitere Highlights

Landrat Dr. Bläse öffnet von 13.45 Uhr bis 14.15 Uhr und von 15.15 Uhr bis 15.45 Uhr sein **Büro** und steht für Gespräche zur Verfügung.

Am Haupteingang des Landratsamts lassen sich Kulturschaffende im **„Fliegenden Künstleratelier“** um 11.30 Uhr, 13.30 Uhr und 15.30 Uhr über die Schulter schauen.

Die Künstlerin Jessica Rühmann bietet um 13.30 Uhr, 15.30 Uhr und 17.00 Uhr **Führungen** zum Kunstobjekt „Ein Kreis hält zusammen“ an.

Mittagstisch ab 11.15 Uhr

Für leckere Speisen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es bewirten die Metzgereien Baumhauer und Wahl, der Hofladen Hermannsfeld, „Gustl’s“ aus Hüttlingen und der Goldene Hirsch aus Heubach. Außerdem gibt es Dinkelwaffeln von der Heilmühle, Eis von der Konditorei Köhler sowie Kaffee und Kuchen von den LandFrauen.

Anreise

Das Landratsamt ist mit dem ÖPNV gut erreichbar, Fußweg vom Hauptbahnhof Aalen bzw. vom ZOB nur wenige Minuten. Parkmöglichkeiten für Pkw gibt es auf dem ehemaligen Union-Areal in der Wilhelm-Merz-Straße, beim Modepark Röther, bei Dehner, Kaufland, Mapal und der Agentur für Arbeit. Ein bewachter Fahrradparkplatz am „Alten Gaulbad“ beim Aalener Rathaus wird ebenfalls zur Verfügung stehen.

„Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher und interessante Begegnungen an unserem Festwochenende!“, so der Landrat abschließend.

Alle Infos auch unter www.ostalbkreis.de.

Das Landratsamt Ostalbkreis informiert

Borkenkäfer schwärmen aus

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) beobachtet landesweit die Entwicklung der Borkenkäfer. Aktuell hat die erste Buchdrucker-Generation ihre Entwicklung abgeschlossen und die Käfer schwärmen nun aus, um die nächsten Fichten zu befallen. Der Schwärmflug der Tannenborkenkäfer wird etwas später beginnen, aber auch die Tanne ist wegen der Vorschäden durch Trockenheit befallsanfällig.

Die Untere Forstbehörde Ostalbkreis erlässt daher folgenden **amtlichen allgemeinen Hinweis zur Überwachung und Bekämpfung von Nadelholz-Borkenkäfern in den Wäldern des Ostalbkreises:**

Waldbesitzende sind nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes (§ 12 LWaldG i. V. m. § 14 Abs. 1 Nrn. 4, 5 LWaldG) verpflichtet, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung der Nadelholz-Borkenkäfer Buchdrucker (*Ips typographus*), Kupferstecher (*Pityogenes chalcographus*), Krummzahniger Tannenborkenkäfer (*Pityokteines curvidens*) und Kleiner Tannenborkenkäfer (*Cryphalus piceae*) alle erforderlichen Maßnahmen durchzuführen.

1. Geltungsbereich

Der Hinweis bezieht sich auf mit Fichte (*Picea spec.*) oder Weißtanne (*Abies alba*) bestockte Grundflächen (Rein- und Mischbestände) in den Wäldern des gesamten Ostalbkreises.

2. Überwachungspflicht

Die in Ziffer 1 genannten Wälder sowie die dort lagernden Nadelhölzer sind von den jeweiligen Eigentümern, Nutzungsberechtigten oder beauftragten Personen unverzüglich **einmal wöchentlich** auf Befall durch die oben genannten Nadelholzborkenkäfer zu kontrollieren.

3. Befallsmerkmale

Erkennbar wird der Befall an folgenden Symptomen:

- Braunes Bohrmehl auf Rindenschuppen im Stammfußbereich oder auf liegenden Stämmen
- Einbohrlöcher in der Rinde (1 - 3 mm Durchmesser)
- Harztrichter um Einbohrlöcher
- Harztröpfchen und Harzfluss am Stamm, vor allem am Kronenansatz
- Abblättern der Rinde oder Spechtschläge
- Abwerfen grüner Nadeln bei Fichten
- Kronenverfärbungen (rot) bei Tanne

3. Bekämpfungsmaßnahmen

Nadelholzborkenkäfer sind von den jeweiligen Eigentümern oder Nutzungsberechtigten unverzüglich und wirksam, sachkundig und nach dem Stand der Technik zu bekämpfen oder von einem Dritten bekämpfen zu lassen.

Erforderliche Bekämpfungsmaßnahmen sind:

- Aufarbeitung der befallenen Bäume und Abtransport aus dem Wald vor dem Ausflug der Käfer zur Zwischenlagerung oder weiteren Verarbeitung (Mindestabstand zum nächsten befallsgefährdeten Bestand: 500 Meter).
- Entrindung der Stämme, wenn nur Larven oder Puppen (weißes Stadium) vorhanden sind.
- Entrindung der Stämme und Entseuchung der Rinde durch Abtransport, Häckseln, Verbrennen, Verbringen in Plastiksäcke oder Kompostieren, wenn bereits entwickelte Käfer vorhanden sind.
- Entfernen von bruttauglichem Material aus dem Wald.
- Vollständiges Häckseln befallener Bäume und bruttauglichem Material.
- Behandlung aufgearbeiteter Bäume auf dem Polter mit zugelassenen Pflanzenschutzmitteln als letztes Mittel. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln darf nur nach guter fachlicher Praxis und durch sachkundige Anwender durchgeführt werden. Behandelte Holzpolter sind mit Sprühfarbe zu Kennzeichnen, z. B. mit dem Datum der Behandlung und dem verwendeten Pflanzenschutzmittel.

4. Frist

Zur Durchführung der Bekämpfungsmaßnahmen setzt die Untere Forstbehörde gem. § 68 Abs. 1 LWaldG eine **Frist bis zum 30.07.2023**.

5. Nichtbeachtung

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Waldbesitzende mit dem Erlass einer gebührenpflichtigen forstaufsichtlichen Anordnung gem. § 68 Abs. 1 S. 2 LWaldG rechnen, deren Umsetzung bei Nichtbeachtung mit einem Bußgeld geahndet und mit Mitteln der Verwaltungsvollstreckung (Zwangsgeld, Ersatzvornahme) erzwungen werden kann.

6. Beratung im Privatwald

Für eventuelle Rückfragen und fachliche Beratung wenden Sie sich bitte an den zuständigen Revierleiter der Unteren Forstbehörde Ostalbkreis.

Sofern Waldbesitzende nicht in der Lage sind, die v. g. Maßnahmen zu ergreifen, kann die Untere Forstbehörde bei der Vermitt-

lung von Forst-Unternehmern unterstützen. Für einige Bekämpfungsmaßnahmen können Fördermittel in Anspruch genommen werden.

Kontaktdaten finden Sie unter www.wald.ostalbkreis.de.

7. Hinweis

Im öffentlichen Wald werden die v. g. Aufgaben verantwortlich von den Beschäftigten der Landesforstverwaltung und ForstBW (Staatswald) wahrgenommen.

gez. Johann Reck, Forstdezernent

Dienststellen des Landratsamts Ostalbkreis schließen am 13. Juli früher

Wie die Landkreisverwaltung mitteilt, schließen sämtliche Dienststellen am Donnerstag, 13. Juli 2023, wegen einer internen Veranstaltung bereits um 10.00 Uhr.

Die Kfz-Zulassungsstellen in Aalen, Bopfingen und Schwäbisch Gmünd haben an diesem Tag von 7.30 Uhr bis 10.00 Uhr geöffnet, die Kfz-Zulassungsstelle in Ellwangen ist geschlossen. Die Führerscheinstellen in Aalen und Schwäbisch Gmünd haben von 9.00 bis 10.00 Uhr geöffnet.

Die Besucherparkplätze rund um das Landratsamt Aalen sind an diesem Tag vormittags nur in eingeschränktem Umfang nutzbar, nachmittags kann nicht geparkt werden.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Pflegekasse muss Beiträge anpassen

Der Beitragssatz zur Pflegeversicherung wird sich ab dem 1. Juli erhöhen – für Eltern auf 3,40 Prozent sowie für Kinderlose auf 4 Prozent.

Bislang betrug der Satz für Eltern 3,05 Prozent, unabhängig von Anzahl und Alter der Kinder. Für Kinderlose betrug er bisher 3,40 Prozent. Mit dem Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz ändert sich dies ab 1. Juli 2023. Zunächst erfolgt eine Erhöhung auf 3,40 Prozent für Eltern sowie auf 4 Prozent für Kinderlose. Damit werden die Pflegeversicherung finanziell stabilisiert und die Leistungsverbesserungen finanziert.

Eltern mit mehreren Kindern werden beim Pflegeversicherungsbeitrag entlastet. Damit wird ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts aus April 2022 umgesetzt. Für Mitglieder mit mehreren Kindern wird der Beitragssatz ab dem zweiten und bis zum fünften Kind um jeweils 0,25 Prozentpunkte reduziert – allerdings nur solange das Kind sein 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Ältere Kinder dürfen bei diesem Abschlag nicht berücksichtigt werden.

Im Juli 2023 werden alle Mitglieder der Landwirtschaftlichen Pflegekasse schriftlich über den zu zahlenden Pflegeversicherungsbeitrag benachrichtigt. Durch Rücksendung des beigefügten Fragebogens kann nachgewiesen werden, dass ab dem 1. Juli 2023 mindestens zwei Kinder unter 25 Jahren berücksichtigt werden müssen.

Aufgrund der sehr kurzfristigen Gesetzesänderung, der Vielzahl zu bearbeitender Fälle und der noch anzupassenden EDV-Programme wird sich die Bearbeitung und damit die Berücksichtigung der Beitragsabschlüsse nach der individuellen Zahl der Kinder unter 25 Jahren leider verzögern. Die SVLFG bittet daher um Geduld. Wird der Fragebogen bis zum 30. Juni 2025 zurückgeschickt, erfolgt eine Beitragsreduzierung auf jeden Fall rückwirkend ab 1. Juli 2023.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumene

**Herzliche Einladung
zum Ökumenischen Gottesdienst im Schlosspark
am Sonntag, 16.07.2023**

Bemerkung: Bild Schlossscheune

(Bemerkung: Bild „Posaune“)




(Bemerkung: Bild „Altar“)

**10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Musikalische Gestaltung
durch den Posaunenchor
der evang. Kirchengemeinde**

(Bemerkung: Bild „Ökumene“)



**Pfarrer Andreas Frosztega
Pfarrer Torsten Krannich
und die Kirchengemeinderäte**

- 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor im Essinger Schlosspark (Pfarrer Krannich und Pfarrer Frosztega), bei Regen: Kath. Kirche
- 16.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor und Posaunenchor zur Verabschiedung von Pfarrer Krannich, anschl. Stehempfang im Evang. Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinde
Essingen und
Lauterburg

**Einladung
Verabschiedung**
Pfarrer Dr. Torsten Krannich



VERSCHIEDENES

Am 2. Juli wurde unsere langjährige Kindergartenleiterin, Christine Treiber, durch Pfarrer Krannich im Gottesdienst verabschiedet. 36 Jahre war sie in den verschiedenen Kindergärten der Essinger Kirchengemeinde tätig. Erst als Spielgruppenleiterin, dann in der Rathausgasse 21 und zuletzt im Kindergarten „Am Schlosspark“. Dabei zeichnete sie in all den Jahren ihre Fröhlichkeit und die große Bereitschaft aus, Herausforderungen anzunehmen und sich dabei nicht unterkriegen zu lassen. Für ihren Ruhestand wünschen wir Christine Treiber alles Gute und Gottes Segen!

Evangelische Kirchengemeinden Essingen und Lauterburg



TERMINE
Sa., 8. Juli 2023
19.00 Uhr Kapellengottesdienst mit Bläsern in Forst (Pfarrer Krannich),
s. Bekanntmachung vorne
Opfer: Kapellengemeinschaft Forst e.V.

So., 9. Juli 2023 – 5. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Eph 2,8)

10.00 Uhr Distrikt-Gottesdienst in Unterrombach (Pfarrer Astfalk und Pfarrer Krannich)
Opfer: Projekt des Distrikts

Kein Gottesdienst in Lauterburg und Essingen!

Mo., 10. Juli 2023
19.30 Uhr Einbringung erster Erntewagen (Schlosspark),
Di., 11. Juli 2023

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus Lauterburg
20.00 Uhr Kirchenchorprobe (Gemeindehaus Essingen)

Do., 13. Juli 2023

18.00 Uhr Bau-Ausschuss (Pfarrsaal)
19.00 Uhr Infoveranstaltung zur Umstellung in den neuen Verwaltungsstrukturen in den Kirchenbezirken Aalen und Schwäbisch Gmünd (Evang. Gemeindehaus Essingen)

19.45 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindesaal Lauterburg

Fr., 14. Juli 2023

14.30 Uhr Kinderstunde in Lauterburg
16.00 Uhr Jungschar in Lauterburg

Sa., 15. Juli 2023

12.30 Uhr ökumenischer Kinderfestgottesdienst mit Posaunenchor in der Quirinuskirche Essingen (Pfarrer Wolf), anschl. Kinderfestumzug

14.30 Uhr Kirchliche Trauung von Marvin Stegmaier und Lara geb. Baur (Quirinuskirche)

So., 16. Juli 2023 – 6. Sonntag nach Trinitatis

9.20 Uhr Kein Gottesdienst in Lauterburg!



Am 3. Juli konnten wir unsere neue Kindergartenleitung, Liane Ritz, an ihrem ersten Arbeitstag begrüßen. Sie war zuletzt als stellvertretende Kindergartenleiterin in einem Aalener Kindergarten tätig. Wir freuen uns auf die neue Leitung und wünschen ihr, dem ganzen Team und allen Kindern ein gutes Kennenlernen und Zusammenwirken. Frau Ritz wird beim Essinger Erntedankgottesdienst am 8. Oktober 2023 durch Pfarrer Wolf in ihrem Amt eingeseget.



Evang. Gemeindebüro nicht besetzt

Bis einschließlich 24. Juli 2023 ist das Evang. Gemeindebüro nicht besetzt. Ab Dienstag, dem 25. Juli 2023 ist wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Evang. Pfarramt für Essingen und Lauterburg

Pfarrer Dr. Torsten Krannich, Kirchgasse 14,
Tel. 222 u. Fax 66 81
E-Mail: Pfarramt.Essingen@elkw.de

Öffnungszeiten Evang. Gemeindebüro Essingen

Sekretärin: Simone Pfeleiderer
Di. bis Do. von 9.30-11.30 Uhr, Do.-Nachm. von 16.00 - 17.30 Uhr
E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

Zweite Vorsitzende des Essinger Kirchengemeinderates

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder mobil: 01719415686

Zweiter Vorsitzender des Lauterburger Kirchengemeinderates

Werner Schäffer, Tel. 0157/34723504

Mesner-Team Essingen (Koordination):

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder mobil: 0171/9415686

Mesner in Lauterburg

Helmut und Renate Kutschker, Tel. 5865

Hausmeister des Evang. Gemeindehauses in Essingen

Herr Vizkeleti, Tel. 01762/8775571, Mail: f.vizkeleti@online.de

Evang. Kindergarten „Am Schlosspark“ in Essingen

Christine Treiber, Tel. 5020

Evang. Kindergarten „Sonnenschein“ in Lauterburg

Elke Hercigonja, Tel. 5241

Kirchenpflege

Jutta Schwarz, Kirchgasse 14, 73457 Essingen, Tel. 9648837
E-Mail: Jutta.Schwarz@elkw.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9.00 -12.00 Uhr

Bankverbindungen Evang. Kirchengemeinde Essingen

Kreissparkasse Ostalb
BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 96 6145 0050 0110 0191 49
VR Bank Aalen
BIC: GENODES1AAV; IBAN: DE 12 6149 0150 0035 3400 02

Bankverbindungen Evang. Kirchengemeinde Lauterburg

Kreissparkasse Ostalb
BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 80 6145 0050 0110 0632 81
VR-Bank Aalen
BIC: GENODES1AAV; IBAN: DE 87 6149 0150 0038 1920 04

Bürozeit der Diakonie-Sozialstation:

Dienstag 12.00 - 13.00 Uhr, in der Kirchgasse 20, Tel. 964280
Schauen Sie mal vorbei:

www.essingen-evangelisch.de/www.lauterburg-evangelisch.de

www.facebook.com/essingen.evangelisch

www.instagram.com/essingen.evangelisch

Dienstag, 11. Juli 2023

11.00 Uhr Andacht im Pflegewohnheim

Donnerstag, 13. Juli 2023

17.30 Uhr Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit

18.00 Uhr heilige Messe

Freitag, 14. Juli 2023

10.30 Uhr Goldene Hochzeit Ehepaar Rieger in Tannenhof

17.30 Uhr Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit (Dewangen)

18.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)

8.30 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

Samstag, 15. Juli 2023

12.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Kinderfest in der Quirirkirche

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Dewangen)

17.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)

18.30 Uhr Beichtgelegenheit (Fachsenfeld)

19.00 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

Sonntag, 16. Juli 2023 – 15. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 55, 10-11 Aps: Ps 65 (64), 10.1 - 12.13 - 14 (R: vgl. Lk 8,8)

L2: Röm 8, 18-23 Ev: Mt 13, 1-23

10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst im Schlosspark

9.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)

12.00 Uhr Taufe Luca Schuster (Dewangen)

10.30 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

Unser Gemeindefest am 2. Juli 2023 war rundum ein gelungener und schöner Tag der Gemeinschaft und Begegnungen bei herrlichem Wetter.

Wir danken

- allen, die die heilige Messe so wunderschön mitgestaltet haben
- allen Helferinnen und Helfern für Auf- und Abbau, in der Küche und in den Verkaufsständen
- den Ministranten/-innen für ihre Minibar und die Spielangebote
- Herrn Waldemar Felk für den musikalischen Auftakt mit seiner Posaune
- unserem Kinderhaus St. Christophorus für seinen Auftritt und die Kinderbetreuung
- den „Zappelkids“ vom TSV mit ihrer Tanzeinlage
- dem evangelischen Posaunenchor für den musikalischen Abschluss
- sowie den Spendern für die leckeren Kuchen und die verschiedenen Salate
- und nicht zuletzt den zahlreichen Gästen während des Tages aus nah und fern, besonders auch den evangelischen Mitchristen aus unserer Gemeinde

Nochmals sagen wir ganz herzlich ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“

Ohne den Einsatz von so vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern wäre das Fest nicht möglich gewesen.

Ein ausführlicher Bericht zur heiligen Messe und zum Gemeindefest folgt nächste Woche.

Ihr Pfarrer Andreas und der Kirchengemeinderat

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen**Samstag, 8. Juli 2023**

18.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr heilige Messe

11.00 Uhr Taufsamstag (Dewangen)

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Dewangen)

17.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)

Sonntag, 9. Juli 2023 - 14. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sach 9, 9-10 Aps: Ps 145 (144), 1-2.08 - 9.10 - 11.13 c-14 (R: 1a)

L2: Röm 8, 9.11 Uhr - 13 Ev: Mt 11, 25-30

9.00 Uhr WortGottesDienst

10.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)

9.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zu 50 Jahre Eingemeindung zur Stadt Aalen. Es singt der gemeinsame Kirchenchor Essingen/Fachsenfeld und das Chörle (Fachsenfeld)



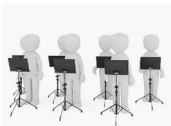


Voranzeige
Einladung zum SE-Sommerfest
Am Mittwoch, den **19. Juli 2023 ab 14.00 Uhr** im katholischen Gemeindehaus und Garten in Fachsenfeld (**Einklass ab 13.30 Uhr**). Es ergeht herzliche

Einladung an Senioren **aller** Konfessionen aus allen drei Gemeinden der Seelsorgeeinheit Rems-Welland. Zu Kaffee und Kuchen begleitet Sie ein buntes Nachmittagsprogramm. Wegen der Planung des Vespers (Schnitzel mit Kartoffelsalat) und der Organisation der Fahrt nach Fachsenfeld bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bis spätestens Montag, 10. Juli beim Pfarrbüro in Essingen (Tel. 202).



Monat: **Juli & September**
In unserer Gemeinde Essingen finden folgende Tauf-tage statt:
Samstag, den 15. Juli um 11.30 Uhr
Sonntag, den 24. September um 10.30 Uhr mit der heiligen Messe zusammen
Hierfür können Sie sich gerne im Pfarrbüro telefo-nisch (Tel. 07365-202) anmelden.



Kirchenchor – Singen macht glücklich und ist gesund!
Die nächste Singstunde vom gemischten Kir-chenchor findet am **Dienstag, den 11. Juli 2023 um 20.00 Uhr** im **Gemeindehaus in Essingen** statt.



Senioren-Gymnastikstunde
Nächstes Treffen ist am **Donnerstag, den 13. Juli 2023 von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr** im **Gemeindehaus St. Michael**.

Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen, Heerweg 11, Tel. 202, Fax 92 13 17

Öffnungszeiten:
Dienstag + Mittwoch 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de
Internet: se-rem-s-welland.drs.de

Pfarrer der Seelsorgeeinheit „Rems-Welland“:
Pfarrer Andreas Frosztega, Tel. 07366/6323
Fax 07366/922875
E-Mail: andreas.frosztega@drs.de

Sprechzeiten mit Pfarrer Andreas in Essingen
Donnerstags ab 17.00 Uhr
(nach telefonischer Voranmeldung)

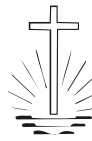
Nachbarschaftshilfe Rems-Welland
Leitung: Anita Maier, Tel. 07366/9209765 oder 0177/5165024
Stellvertretung: Martina Aßfalg
E-Mail: **Organ-NBH.RemsWelland@drs.de**

Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates:
Dr. Daniel Krähmer, Birnenweg 2, 73457 Essingen,
Tel. 07365/390788

Konto der Kath. Kirchenpflege:
VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366 001
IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01
BIC: GENODES1AAV

Wenn man die Ruhe nicht in sich selbst findet,
ist es vergeblich, sie anderswo zu suchen.
François de La Rochefoucauld

Neuapostolische Kirchengemeinde Essingen



Sonntag, 9. Juli 2023
9.30 Uhr Gottesdienst oder Übertragungsgottesdienst aus Urbach per Stream
11.00 Uhr Jugendgottesdienst mit Bezirksapostel Ehrich in München (Olympiahalle)

Mittwoch, 12. Juli 2023
20.00 Uhr Gottesdienst
oder Übertragungsgottesdienst aus Urbach per Stream

Freitag, 14. Juli 2023
19.30 Uhr Orchesterprobe in Aalen

Sonntag, 16. Juli 2023
10.00 Uhr Gottesdienst mit Gästen
oder Übertragungsgottesdienst aus Urbach per Stream

PARTEIEN

CDU-Ortsverband Essingen

CDU Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde, sehr herzlich laden wir Sie zur

Veranstaltung „FAIRHeizen anstatt VERheizen“ des CDU-Ortsverbandes Essingen zum Erneuerbaren Energie-Gesetz und dem Heizungsgesetz mit unserem Landtagsabgeordneten Tim Bückner, MdL, und Dr. Natalie-Pfau-Weller, MdL, am Montag, 17. Juli 2023, um 19.30 Uhr im TSV-Essingen-Vereinsheim, Essingen, ein.
Unter dem Motto „FAIRHeizen anstatt VERheizen“ veranstaltet der CDU-Ortsverband Essingen am Montag, 17. Juli 2023, um 19.30 Uhr im TSV-Essingen-Vereinsheim, Am Schönbrennen, Essingen eine Infoveranstaltung zum Erneuerbaren Energie-Gesetz und dem Heizungsgesetz mit unserem Landtagsabgeordneten Tim Bückner, MdL, und Dr. Natalie-Pfau-Weller, MdL. Tim Bückner und Dr. Natalie-Pfau-Weller werden zum Erneuerbaren Energie-Gesetz und dem Heizungsgesetz vortragen und die Fragen der Teilnehmer beantworten.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Referat Tim Bückner, MdL, und Dr. Natalie-Pfau-Weller, MdL, zum Erneuerbaren Energie-Gesetz und dem Heizungsgesetz
3. Fragen der Anwesenden
4. Diskussion, Verschiedenes, Abschluss der Veranstaltung

Wir hoffen sehr, dass Sie an der Veranstaltung teilnehmen können und verbleiben - für den CDU-Ortsverband Essingen - mit freundlichen Grüßen,

Jens-Werner Thieme Dieter Mößner
1. Vorsitzender Schriftführer

VEREINSNACHRICHTEN



TSV ESSINGEN



Abteilung Fußball
Vorbereitung auf die Oberliga-Saison 2023/24 hat begonnen
Erstes Testspiel gegen den FC Memmingen absolviert

Die 1. Mannschaft hat nach der Meisterschaft und dem Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg bereits wieder den Trainingsbetrieb aufgenommen. Nach einer sehr kurzen Sommerpause von nur zweieinhalb Wochen mussten die Männer von Coach Simon Köpf schon wieder auf den Rasen zurückkehren, um sich auf die neue Liga vorzubereiten. Am 04./05.08.23 geht es in der Oberliga dann um Punkte und zwei Wochen vorher steht der wfv-Pokal an. Die Spielpläne sind gerade noch in der Erstellung von den Verbänden und werden die nächsten Tage erscheinen. Das erste Testspiel konnte die Köpf-Elf auch schon bestreiten. Gegen den Aufsteiger in die Regionalliga Bayern, den FC Memmingen. Das Spiel fand in Dewangen statt, weil in Essingen noch Rasenpflege angesagt war. Das Spiel endete 1:1 unentschieden. Die Memminger gingen in der 1. Halbzeit mit 0:1 in Führung. In der 80. Minute konnte dann Besnik Koci mit einem sehenswerten Freistoß zum verdienten 1:1 ausgleichen. Simon Köpf war insgesamt mit der Leistung von seinem Team zufrieden, wenngleich einige Chancen liegen gelassen wurden. Die Neuzugänge Tom Österle (Torhüter, vom VfR Aalen), Filip Sapina (Mittelfeld, vom SSV Ehingen-Süd) und Alexander Paul (Angriff, von der U19 FC Heidenheim) kamen auch schon zum Einsatz. Urlaubs- und verletzungsbedingt fehlten allerdings noch einige Spieler im Kader des TSV.

In den nächsten Wochen geht es wie folgt weiter:

Samstag, 08.07.2023, 15.30 Uhr Testspiel in Mögglingen

TSV Essingen – TSG Hofherrnweiler-Unterrombach

Mittwoch, 12.07.2023, 19.00 Uhr Testspiel in Waldstetten

TSGV Waldstetten – TSV Essingen

Danach folgt ein Trainingslager im Allgäu am Wochenende 14. bis 16.07.2023. Die erste und zweite Runde im wfv-Pokal ist am 22.07. und 29.07.23 angesetzt. Die Auslosung erfolgt noch.

Der **TSV Essingen II** startet Ende nächster Woche in die Vorbereitung auf die neue Saison. Auch hier gibt es schon Testspielgegner:

Sonntag, 23.07.2023, 16.00 Uhr

SV Dalkingen – TSV Essingen II

Freitag, 28.07.2023, 19.00 Uhr

TSV Essingen II – SV Ebnat

Weitere Spiele im August in Adelmansfelden (04.08., 19.00 Uhr) und gegen Bargau II (06.08., 17.00 Uhr) sind ebenfalls geplant. Der Bezirkspokal startet am 13.08. mit der 1. Runde. Auch hier muss man noch auf die Auslosung warten und die Spielpläne dann für die Kreisliga B. Der erste Spieltag wird am 20.08.23 stattfinden.

Abteilung AH-Fußball

Jeden Dienstag

Training auf dem Kunstrasenplatz um 19.00 Uhr

AH-Stammtisch ab 19.30 Uhr im **Vereinsheim**

Sonntag, 09.07.2023

Weißwurstfrühshoppen

bei Heinz Eisele auf dem Betriebshof

Fassantrieb um 10.00 Uhr

Samstag, 15.07.2023

Kinderfest

bei der Schönbrunnhalle

Helfer-Einsatz entsprechend Schichtplan



Abteilung Badminton

Sommerfahrplan 2023

Bitte folgende Termine beachten:

07.07.2023

Kein Kinder- und Jugendtraining!

14.07.2023

Badminton für ALLE!

21.07.2023

Letztes Badmintontraining für Kinder- und Jugendliche vor den Sommerferien!

28.07.2023

Badminton ab 20.00 Uhr nur Erwachsene.

04.08.2023

Badminton ab 20.00 Uhr nur Erwachsene.

11.08.2023

Badminton ab 20.00 Uhr nur Erwachsene.

18.08.2023

Badminton ab 20.00 Uhr nur Erwachsene.

25.08.2023

Badminton ab 20.00 Uhr nur Erwachsene.

Halle geschlossen: Sommerpause

15.09.2023

Halle belegt.

Kein Badminton!

22.09.2023

Badminton für ALLE.



Abteilung Tennis

Zweites Heimspiel der laufenden Saison wurde gewonnen

Liebe Tennisfreunde,

das zweite Heimspiel des Spielbetriebes war für die Herren 55 am vergangenen Samstag gegen den TC Oberrot erfolgreich. Unsere Mannschaft

gewann mit 6:3 Punkten und ist nach dem dritten Spieltag ohne Punktverlust an der Tabellenspitze. Bei relativ schwierigem, böigem Seitenwind konnte dieses Punktspiel vor dem einsetzenden Regen beendet werden. Nach den Einzeln stand es bereits 4:2, sodass die Entscheidung in den Doppeln herbeigeführt wurde. Am kommenden Samstag ab 12.00 Uhr ist das letzte Heimspiel auf unserer Anlage gegen den derzeitigen Tabellenletzten, den TA TV Oeffingen. Wir wünschen den Herren 55 zu diesem Punktspiel viel Erfolg.

Grüße von eurem Sportwart

Rupert Wesch

TSV Lauterburg 1948



Abteilung Freizeitsport/Laufen/Nordic Walking/Walking/Radeln

Wir treffen uns **donnerstags um 18.30 Uhr** zum **Power Nordic Walking** und **mittwochs um 19.00 Uhr** zum **Nordic Walking 120**.

Schauen Sie einfach vorbei und walken mit. Wir sind ca. 1 Stunde unterwegs und treffen uns am Lauterburger Sportplatz.

Rückblick: 71. Wißgoldinger Stufenläufe

Neuer Teilnehmerrekord bei den 71. Stufenläufen, dem wohl ältesten Laufevent hier in der Gegend. 272 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehen auf die unterschiedlichen langen Strecken rund um und über den Wißgoldinger Hausberg. Marion und Hans-Georg Huber und Wolfgang Erdt gingen über die 9 km lange Nordic-Walking-Strecke mit 275 Höhenmetern. Nach ihrer 1,5-jährigen Babypause startete Marion gleich über eine der schwierigeren Strecken und belegte bei den Frauen einen sehr guten 4. Platz in 1:12,49 Stunden. Bei den Männern legte Hans-Georg über diese Strecke einen souveränen Start-Ziel-Sieg in 1:04,23 Stunden hin. Wolfgang belegte Platz 2 in 1:06,54 Stunden.



Rückblick: 39. Alb-Extrem-Radmarathon 2023

Am 25. Juni fand der Radmarathon des MRSC Ottenbach statt. Beim ALB@easy über 90 km startete Christian Munz bei herrlichem Wetter. „Christi“ erreichte das Ziel nach 90 km und 1400 Höhenmetern in 4:46,47 Stunden. Herzlichen Glückwunsch!

Vorschau:

- 20. Nördlinger Stadtlauf am 8. Juli. 6 km für Läufer und Nordic Walker. Start 15.45 Uhr.
- 11. Lautersteiner Panoramalauf am 15. Juli. 11 km für Läufer und 7 km für Nordic Walker. Start 16.00 Uhr.

Rückblick:

Kinderfestumzug

Am vergangenen Wochenende durften wir am Kinderfestumzug in Lauterburg teilnehmen.



Die neuen Trikots unserer Lauterburger Dabber konnten auch am Kinderfestumzug präsentiert werden:



Auch unsere Mountainbike Gruppe konnte sich über ihre neuen Trikots freuen.



Kinderferienprogramm...es sind noch Plätze frei - also anmelden!

Lauterburger Dorfolympiade

Freitag, 28.07.2023

Hier erwarten euch ein Ausflug mit Spiel, Sport und Spaß mit versch. Stationen und Quizfragen am Ortsrand von Lauterburg! Anschließend grillen wir gemeinsam an der TSV Halle.

- Veranstalter: TSV Lauterburg
Treffpunkt: TSV Halle Lauterburg (Panoramastr.)
Wann: 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Teilnehmer: 6 – 20 Kinder
Alter: 5 – 12 Jahre
Kostenbeitrag: 5,- Euro
Mitzubringen: Sportkleidung, feste Schuhe, Sonnenschutz und gute Laune
Anmeldung: Sven Koch
Telefon: 0151/55005751
E-Mail: tsvlauterburg@gmail.com
Hinweis: Bei schlechtem Wetter bitte Turnschuhe mitbringen, die Veranstaltung findet dann in der TSV Halle statt.

LAC Essingen



LAC Essingen

Lukas Schwella Deutscher Meister im Ultratrail
LAC Essingen mit starker Teamleistung bei DM im Erzgebirge.

Im Rahmen des 10. Sachsentrails im Erzgebirge wurden die diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Ultratrail über die 75,5 Kilometer lange Strecke mit 2100 Höhenmetern ausgetragen. Der LAC Essingen war mit einem starken Ultraläufer-Trio bestehend aus Lukas Schwella (U23), Jean-Pierre Sedita (M35) und Sebastian Haas (M40) auf der Deutschen Meisterschaft vertreten. Die Regenschauer und Abkühlung vom Vortag bescherten am Start am Samstag angenehme Lauftemperaturen von 9 bis 22 °C bei Nebel, der im Laufe des Tages durch Sonnenschein abgelöst wurde. Schließlich fiel pünktlich um sieben Uhr der Startschuss zur Deutschen Meisterschaft im Ultratrail auf dem Rabenberg bei Breitenbrunn im Erzgebirge. Auf einer 75,5 Kilometer langen, wellig profilierten und abwechslungsreichen Strecke ging es über kurvige Single Trails, geschotterte Waldwege, wenige, aber sehr schnelle Asphaltabschnitte und auf schmalen Pfaden entlang der deutsch-tschechischen Grenze auf und ab. Höchster Punkt der Strecke markierte der Fichtelberg mit 1214 Metern über Seehöhe, der gleichzeitig die höchste Erhebung im deutschen Teil des Erzgebirges ist. Zu kämpfen war mit matschigen Böden und Rutschgefahr, nassen Füßen sowie stark steigenden Temperaturen am Nachmittag

Nach 7:22:03 Stunden überquerte Lukas Schwella als erster die Ziellinie in der Altersklasse U23 und sicherte sich damit den Deutschen Meistertitel im Ultratrail. Der Zweitplatzierte der U23 erreichte erst eine halbe Stunde später das Ziel. Insgesamt kam Schwella als 11. der Deutschen Meisterschaft ins Ziel, was die hervorragende Leistung nochmal unterstreicht. Ebenfalls sehr starke Leistungen erbrachten die Teamkollegen Jean-Pierre Sedita und Sebastian Haas. Haas überquerte die Ziellinie nach 08:11:20 Stunden und sicherte sich damit einen siebten Platz in der traditionell stark besetzten Altersklasse M40. Sedita folgte nach 08:31:01 Stunden und komplementierte die starke Teamleistung des Trios. Letztlich betrug der Rückstand auf das Podest in der Team-Wertung lediglich acht Minuten, weshalb man sich mit dem vierten Platz hinter den traditionell starken Ultraläufervereinen einreihen musste. Nichtsdestotrotz sprechen der Meistertitel sowie die starke Team-Leistung für die Stärken des LAC Essingen im Ultra(-Trail-)lauf. Weitere spannende Ultraläuferleistungen sind in diesem Jahr noch zu erwarten, zum Beispiel wenn sich Lukas Schwella im September beim Bienwald Backyard Ultra (**Anmerkung:** Backyard Ultra ist ein Langstreckenlauf mit einer unbeschränkten Zahl an Runden. Jede Stunde werden 6,706

Kilometer absolviert. Jeder startet nach Absolvierung wieder zur vollen Stunde. Es gewinnt die Person, die nicht aufgibt und als letztes eine vollständige Runde absolvieren kann. Aktueller Rekord liegt bei 102 Stunden = 684 Kilometer.) im südpfälzischen Kandel auf die Jagd nach einer der begehrten Silbertickets für die Teamweltmeisterschaft 2024 macht.



Ulm ein erfolgreiches Pflaster für den LAC Essingen

Leichtathletik: Süddeutsche Meisterschaften in Ulm Silas Ristl bei den Aktiven, sowie Benjamin Beyerle und Pascal Ilzhöfer bei der U18 vom LAC Essingen hatten sich aufgrund ihrer großartigen Saisonleistungen

bei den Süddeutschen Meisterschaften in Ulm qualifiziert. Die drei Essinger konnten sich gegen die starke Konkurrenz aus Hessen, Bayern, dem Saarland, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz sehr gut behaupten und erreichten bei fünf Starts gleich viermal das Finale der besten acht.

Ristl sichert sich Bronze

Die Weite passt - die Platzierung auch. Nach dem Kugelstoßwettkampf konnte mal wieder einmal in ein strahlendes Gesicht schauen. Silas Ristl kann sich bei Meisterschaften immer wieder besonders motivieren. Dies hatte er bereits bei der Hallen-DM im März mit dem Gewinn der Bronzemedaille bewiesen. Auch bei diesen hochkarätigen besetzten Süddeutschen Meisterschaften war eine Medaille kein Selbstläufer waren doch einige Kugelstoßer aus den Top Ten in Deutschland mit am Start. In Genf hatte der Essinger kurz vor diesen Meisterschaften mit 19,37m sich an die dritte Position der aktuellen Bestenliste geschoben und zählte damit auf jeden Fall zu den Medaillenanwärtern. Mit 18,67m gelang Ristl ein ordentlicher Einstand. Doch die Konkurrenz ließ nicht locker, sodass zwischenzeitlich eine Medaille in Gefahr war. Im sechsten Versuch gelang dem Essinger dann mit 19,21m sein weitester Stoß. „Ich freue mich sehr über die Bronzemedaille und bin mit dieser Weite auf einem guten Weg bis zu den Deutschen Meisterschaften in Kassel“, so Ristl.

Beyerle und Ilzhöfer sprinten auf hohem Niveau

Der LAC Essingen kann sich sehr freuen zwei solche Ausnahmesprinter in seinen Reihen zu haben. Dabei ist der eine, Benjamin Beyerle, eigentlich im Mehrkampf zu Hause. Über die 100 m zeigte Pascal Ilzhöfer bereits im Vorlauf in 11,31 Sekunden, dass es für den Essinger weit gehen könnte. Im Zwischenlauf legte Ilzhöfer noch eine Schippe drauf und konnten mit 11,24 Sekunden eine neue persönliche Bestzeit (PB) aufstellen und sich sicher für das Finale qualifizieren. Zwei Läufe innerhalb so kurzer Zeit auf so einem hohen Niveau bekam der Essinger im Finale mit starkem Gegenwind zu spüren. Der achte Platz am Ende eine großartige Leistung.

Über die 200 m waren beide Essinger am Start. Gleich im ersten Zeitlauf konnte Beyerle die optimalen Bedingungen nutzen. In neuer Vereinsrekordzeit von 22,55 Sekunden konnte er diesen Lauf gewinnen. Es war schwer einzuschätzen, was diese Zeit in der Endabrechnung wert sein sollte. Im zweiten Lauf galt es für Ilzhöfer die Strapazen des ersten Tages wegzustecken. In 22,91 Sekunden (PB) wurde er sehr guter Dritte. In der Endabrechnung aller Läufe platzierte sich Beyerle als zweitbesten Württemberger auf dem siebten Platz ein. Ilzhöfer wurde sehr guter Elfter.

Beyerle schnuppert an Medaille

Im Hochsprung fehlte Benjamin Beyerle nur eine Höhe zum Gewinn der Bronzemedaille. Bis zum Schluss mischte der Essinger bei der Medaillenvergaben im Hochsprung kräftig mit. Mit seiner Höhe von 1,80m wurde der Mehrkämpfer sehr guter Viertes und lässt noch auf einiges bei der anstehenden DM in Rostock hoffen.

Zeller Sechste im Weitsprung

Nachwuchshoffnung Saskia Zeller (W14) verpasste beim Weitsprung nur knapp eine Medaille. In diesem Jahr hatte die Essingerin bereits 5,19 m in einem Wettkampf erzielt. Leider wollte an diesem Tag die 5-m-Marke nicht ganz fallen. Bei ihrer Meisterschaftspremiere konnte sie mit einer guten Serie von Sprüngen und dem sechsten Platz mit 4,96 m jedoch sehr zufrieden sein. Am zweiten Wettkampftag standen noch die 100m auf dem Programm. In fünf Vorläufen wurden die Finalistinnen für A- und B-Endlauf ermittelt. Mit 13,55 Sekunden kam Zeller nahe an ihre persönliche Bestleistung heran und wurde Zeller Sechste in Ihrem Vorlauf.



LAC tourt durchs Ländle

Leichtathletik –LAC Athleten bestehen Formtests

In Halle zeigte sich Klaus-Dieter Hutter (M60) vom LAC Essingen in Form. Der amtierende Deutsche Meister über die 100 m Hürden wurde seiner Favoritenrolle gerecht und siegte sich mit Saisonbestzeit (SB) von 17,16 Sekunden. Damit führt Hutter auch aktuell die Deutsche Bestenliste an. Immer besser in Schwung kommt der Essinger auch im Weitsprung, den er ebenfalls mit 4,86 m (SB) für sich entscheiden konnte. Über die 100 m musste sich Hutter mit einem dritten Platz in 14,71 Sekunden zufriedengeben. In Murr nutzte Hutter die Chance über die selten gelaufene 300 m Hürden Distanz zur Wettkampfpraxis und konnte in 51,12 Sekunden sehr nahe an seine Saisonbestzeit heranlaufen.

Zwei Tagessiege konnte Ernst Litau (M60) in Bühlertal feiern. Über die 100m siegte Litau in 13,32 Sekunden und die 200m konnte er in neuer Saisonbestzeit von 27,19 Sekunden für sich entscheiden. In Langensteinbach konnte Litau bei seinem Tagessieg über die 200 m in 27,09 Sekunden nochmals eine kleine Steigerung erzielen. Damit sind drei Sprinter (Beyerle, Frank, Litau) des LAC Essingen in der aktuellen Deutschen Bestenliste unter den Top Sechs über 200 m zu finden. Über 300 m Hürden lieferte Litau mit der 51,99 Sekunden noch die Quali-Norm für die DM nach. Wolfgang Schmidt (M60) sicherte sich in 63,08 Sekunden den Tagessieg über die 400m. Damit liest sich die Bilanz des LAC Essingen in der aktuellen Deutschen Bestenliste über 400 m: 2. Platz Frank, 3. Platz Beyerle, 6. Platz Litau, 7. Platz Schmidt.

Ludwig Wolf und Hans Messner, beide in der M60 startberechtigt, nutzten den Werfertag in Löffingen zum Formtest. Im Diskuswurf sicherte sich Messner mit guten 36,62 m den Tagessieg. Wolf wurde hier mit 24,05 m Sechster. Im Hammerwurf reichten 25,48 m für Messner zum zweiten Platz und 18,46 m für Wolf zum dritten Platz. Ludwig Wolf nutzte noch die Gelegenheit beim Gewichtswurf und wurde hier Zweiter (7,95 m).

Beim Abendsportfest in Erbach stellte die Mehrkämpferin Annika Stürzl ihre Vielseitigkeit unter Beweis. In der Aktivenklasse konnte die Essingerin über die 100 m in 14,10 Sekunden einen siebten Platz, im Weitsprung mit 4,56 m einen dritten Platz und im Kugelstoßen mit 8,47 m einen fünften Platz belegen.



Bronze für Nachwuchsmehrkämpfer U16

LAC Essingen kehrt erfolgreich von den württembergischen Mehrkampfmeisterschaften zurück. Gute Stimmung herrschte bei den württembergischen Mehrkampfmeisterschaften der Jugend U16 in Heidenheim. Der LAC Essingen war mit sechs Athleten am Start.

Bei der zweitägigen Veranstaltung wurden jeweils die Meister im Vier-, Sieben- und Neunkampf ermittelt. Mattis Orten, Philipp Sturm und Jakob von Cube, alle Jahrgang 2009, stellten ihre Vielseitigkeit im Neunkampf (1. Tag = Vierkampfwertung: 100 m, Kugel, Hoch- und Weitsprung; 2. Tag: 80 m Hürden, Stabhochsprung, Diskus, Speer, 1000 m) unter Beweis und Saskia Zeller, Elisabeth Gözl und Charlotte Wagner im Siebenkampf ((1. Tag = Vierkampfwertung: 100 m, Kugel, Hoch- und Weitsprung; 2. Tag: 80 m Hürden, Speer, 800 m).

Zweimal Platz sieben in der Teamwertung des Vierkampfes

Mattis Orten konnte am ersten Tag im Kugelstoßen mit der viertbesten Weite (9,86 m) und neuer persönlicher Bestleistung (PB) glänzen. In der Vierkampfwertung nach Hochsprung (1,48 m), 100m (14,10 Sekunden) und Weitsprung (4,47 m) erzielte er damit 1.778 Punkte und erreichte den 12. Platz. 1.715 Punkte (15. Platz) konnte sich Philipp Sturm für den Vierkampf gutschreiben. Damit verschafften sich Sturm eine gute Ausgangsposition für seinen stärkeren zweiten Tag. Jakob von Cube gelang mit 1.665 Punkten ein gutes Debüt im Mehrkampf. Damit erreichte die drei LAC'ler in der Endabrechnung im Team den siebten Platz. Saskia Zeller (W15), sowie Charlotte Wagner (W14) und Elisabeth Gözl (W14) erlebten einen ersten Tag mit Höhen und Tiefen. Zeller gelang im Weitsprung mit 5,07 m der drittweiteste Sprung. Über die 100m und mit der Kugel konnte sie im Bereich ihrer persönlichen Bestleistungen punkten. Der Hochsprung (1,35 m) kostete dann leider einige Punkte. In der Endabrechnung reichten 1.873 Punkte zum neunten Platz. Wagner konnte im Hochsprung mit 1,44 m ordentlich Punkte sammeln. 1.628 Punkte bedeuten den 26. Platz im Vierkampf. Weitere 1.573 Punkte steuerte Gözl zum Teamergebnis bei. Damit erreichte das Team ebenfalls den siebten Platz in der Vierkampfwertung und verschaffte sich eine gute Ausgangsposition für den zweiten Tag.

Der zweite Tag wird mit der Medaille belohnt

In der Einzelwertung belohnte sich Philipp Sturm (M14) seine Aufholjagd am zweiten Tag mit dem vierten Platz (4058 Punkte). Herausragend dabei seine Leistungen im Stabhochsprung mit 3,30 m und über die 1000 m in 3:09,72 Minuten. Mattis Orten (10. Platz 3629 Punkte) spielte seine Stärken vor allem mit dem Speer (32,68 m) und im Hürdensprint (13,64 Sekunden) aus. Leider musste der Essinger im Diskuswurf einen „Salto Nulla“ hinnehmen, der eine Platzierung unter den Top Five verhinderte. Von Cube zeigte einen sehr ausgeglichenen Wettkampf, der mit dem elften Platz und 3601 Punkten belohnt wurde. Durch diese Ausgeglichenheit wurden die drei Mehrkämpfer mit dem Gewinn der Bronzemedaille belohnt.

Knapp an der Medaille vorbei schrammten die Siebenkämpferinnen, die sich dennoch über den vierten Platz freuen konnten. Für die herausragendste Leistung sorgte Saskia Zeller über die 800 m in 2:24,04 Minuten zum Abschluss des Siebenkampfes. Damit konnte sich die Essinger noch bis auf den fünften Platz (3368 Punkte) vorarbeiten. Aber auch Charlotte Wagner mit 2710 Punkten (18. Platz) und Elisabeth Gözl (2796 Punkten) auf dem 16. Platz konnten in der Altersklasse W14 noch einige Plätze aufgrund guter Leistungen.



Skiclub Essingen



Leichte Bergtour auf den Reuttener Hahnenkamm

„Eine wunderschöne, stressfreie Wanderung über die Lechaschauer Alm zum Gipfel des Hahnenkamms“, so beschreibt ein Tourenführer unsere nächste Bergtour am 29.07.2023. Von der Talstation der Reuttener Seilbahnen in Höfen auf 930 m wandern wir nördlich über eine kleine Brücke zum Ortsteil Holz und weiter bis zum Leimbach. Weiter folgen wir dem Sommerweg zur Gehrenalp, den wir zwar immer wieder queren, aber einem kleinen, schattigen Aufstiegsfad im Wald folgen. Nach der Querung eines Tobels kommt auch schon die Lechaschauer Alm auf 1670 m in Sicht. Dort stärken wir uns erst, bevor es vollends hinauf auf den Gipfel des Hahnenkamms auf 1970 m geht. Hier haben wir eine fantastische Sicht, nach Osten auf die Bergwelt um die Zugspitze, nach Süden in die Lechtaler Alpen und nach Westen liegt uns das ganze Tannheimer Tal zu Füßen. Der Aufstieg über rund 1000 Höhenmeter wird unsere Ausdauer fordern. Deshalb lassen wir uns nach einem kurzen Abstieg knieschonend von der Bergbahn zurück ins Tal und zu unseren Autos bringen. Zurück in Essingen, werden wir diesen schönen Tag beim Gartenfest des Skiclub im Garten von Ernst Bauer ausklingen lassen. Die Abfahrt in Fahrgemeinschaften wird an der Schönbrunnhalle um 6.30 Uhr sein.

Bitte meldet euch bei Helmut Ilzhöfer telefonisch (Tel. 6332) oder per Mail (mail@helmut-ilzhoef.de) an.



Bericht - Mit den Rädern auf der Münsinger Alb

Zur traditionellen SCE Mehrtages Radtour machten sich Ende Juni 19 Radlerinnen und Radler mit ihren roten Vereinsshirts auf den Weg zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb (ehemaliger Truppenübungsplatz Münsingen).

Bei gutem Radlerwetter ging es von Essingen aus über den Altbuch nach Altheim und zum Tagesziel Westerheim bei Laichingen. Den Regenradar aufgrund der Wettervorhersage ständig im Blick, wurde das Ziel trocken erreicht.

Der zweite Tag stand im Zeichen des Naturerlebnisses im Biosphärengebiet. Das verlassene Dorf Gruorn mit Kapelle und das interessante Museum im ehemaligen Schulgebäude, waren sehr informativ. Vom Turm Hursch, beziehungsweise von der Aussichtsplattform Gänseweg, konnte das Umland betrachtet werden. Leider war die Sicht zu den Alpen bedingt durch das diesige Wetter etwas eingeschränkt. Auf dem Weg zum zweiten Tagesziel, Obermarchtal, war im imposanten Tal der großen Lauter Genussradeln angesagt. Die Klosterkirchen von Obermarchtal und Zwielfalten beeindruckten durch ihren süddeutschen Barock. Auf dem weiteren Weg bis Neu-Ulm, dem dritten Übernachtungsort, war die Donau ein ständiger Begleiter. Der Erbacher Badensee mit seiner Infrastruktur lud zu einem kulinarischen Stopp ein. Einige nutzten die Gelegenheit für ein erfrischendes Bad, wenn man bei 25°C Wassertemperatur von Erfrischung reden kann. Den letzten gemeinsamen Abend genoss die Gruppe bei sommerlichen Temperaturen im umtriebigen Neu-Ulm, beziehungsweise Ulm, mit all seiner Außengastronomie. Am vierten und letzten Tag ging es dann über Heidenheim wieder zurück nach Essingen.

Ohne jegliche Panne und ohne Regen kamen alle wieder gesund und bester Stimmung zu Hause an.

Senior*innentreff

Wetterabhängig: Radtour/Wandern/Sonstige Unternehmungen
Treffpunkt: donnerstags, 13.30 Uhr an der Schönbrunnhalle
Weitere Infos bei Gerhard Drechsel (Tel. 920232) und Helmut Ilzhöfer (Tel. 6332)

Hallentraining

Skizwerge/Eltern-Kind Turnen
dienstags 16.00 - 17.00 Uhr in der Remshalle
Volleyball
mittwochs ab 20.00 Uhr in der Schönbrunnhalle
ab 18 Jahre
freitags ab 20.00 Uhr in der Schönbrunnhalle
Info bei Jürgen Altmann, Tel. 07173-6760



Radtreffs Pedelek-Radler

Treffpunkt: jeweils dienstags um 17.00 Uhr am Essinger Feuerwehrgerätehaus
Streckenlänge bis 50 km
Guide: Gerhard Drechsel, Tel. 07365/920232

Bio-Radler

Treffpunkt: jeweils dienstags um 17.00 Uhr am Essinger Feuerwehrgerätehaus
Streckenlänge bis 60 km
Guide: Fritz Hoch, Tel. 07365/5112

„do war i au no net“ Radler (Pedelek- und Bioradler, gemischt)

Treffpunkt: jeweils mittwochs um 18.00 Uhr am Essinger Feuerwehrgerätehaus
Streckenlänge bis 40 km
Guide: Ernst Lipp, Tel. 07365/5794
Für eine regelmäßige Teilnahme ist aus versicherungstechnischen Gründen eine Mitgliedschaft beim Skiclub Essingen erforderlich. Die Teilnehmenden sind aufgefordert, bei den gemeinsamen Ausfahrten einen Helm zu tragen.
Für Rückfragen stehe ich gerne unter josef.leyendecker@gmx.de zur Verfügung.

Nordic Walking

Treffpunkt: samstags, 17.30 Uhr am Parkplatz Theußenberg
Weitere Informationen unter www.sc-essingen.de

Ankündigung Gartenfest:

Unser Gartenfest findet am **Samstag, 29. Juli 2023**, ab 17.00 Uhr, bei Bauers im Garten auf der Steige statt.
Grillvesper bitte selbst mitbringen, für Getränke ist gesorgt.

Liederkrantz Essingen



Remstal singt mit dem Liederkrantz

Am Sonntag, 2. Juli 2023, war es so weit; unter dem Motto „Das Remstal singt, und wir singen mit“, haben insgesamt elf Kommunen entlang der Rems zum gemeinsamen Singen eingeladen.

Von Essingen über Böbingen, Schwäbisch Gmünd, Waldstetten bis Weinstadt wurde von 15.00 bis 17.00 Uhr gesungen. Als Abschluss-Lied ertönte in allen teilnehmenden Gemeinden das Lied „An Tagen wie diesen“.

In Essingen wurde im Remsgärtle bei Conny gesungen. Pünktlich um 15.00 Uhr startete die „Muschgugga-Band“ vom Liederkrantz Essingen mit bekannten Schlagnern und Volksliedern. Gesungen wurde aus unserem Liederheft und das Publikum durfte auch Liederwünsche äußern, die gleich erfüllt wurden.

Im Laufe des Nachmittags füllte sich der Biergarten im Remsgärtle zusehends. Viele Wanderer sangen eine Weile mit und beim Abschied hörte man Stimmen wie „das war eine tolle Idee“ und „es hat uns sehr viel Spaß gemacht mit euch zu singen“.
Die Zeit verflieg wie im Flug und um 17.00 Uhr wurde lautstark das Lied „An Tagen wie diesen“ angestimmt.

Eigentlich wäre dann Schluss gewesen, aber manche hatten noch nicht genug gesungen und forderten einige Zugaben, was die Band gerne erfüllte.



Liederkrantz Lauterburg



Der Liederkrantz Lauterburg bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Lauterburger Kinderfestes und des Gartenfestes vom Liederkrantz Lauterburg beigetragen haben. Egal ob beim Zelt Auf- und Abbau, Kuchenspenden, Kinderspielstraße oder beim Mithelfen in der Küche oder Ausgabe. Ohne eure Hilfe wäre die Durchführung des Festwochenendes nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank an alle.

Haugga-Narra Essingen



Die Youngsters der Haugga-Narra Essingen laden euch ein zur Kinderdisco!
Wann? Am 14.07.2023 von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Wo? In der Schönbrunnhalle
Euch erwartet ein toller Abend bei bester Musik und gute Laune.

NATUR
HEIMAT
WANDERN



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Lauterburg

Seniorenwanderung.

Unsere Wanderung im Juli findet am **Dienstag, den 11. Juli 2023** statt.

Achtung! Änderung

Wir treffen uns auf dem Parkplatz im Wental um 14.00 Uhr. Unser Wanderfreund Georg Barth wird uns dann weiterführen. Anschließend werden wir in der Wentalgaststätte einkehren. Das Treffen findet bei jeder Witterung statt.

Die Vereinsleitung

Kleintierzuchtverein Z 281 Essingen



Liebe Mitglieder,
wir müssen leider unsere Sommerversammlung, die am 07.07.2023 geplant war, **absagen**. Die Vorstandschaft des Kleintierzuchtvereins Z 281

Schützenverein Lauterburg



Am 6. Juni hat sich ein Team von fünf Vereinskameraden an die Arbeit der **Geländepflege** an unserem Schützenhaus gemacht. Dies war kein einfaches Unternehmen, da das Gras in der vorausgegangenen Schlechtwetterperiode nicht gemäht werden konnte und daher sehr hoch gewachsen war.

Vielen Dank an die ehrenamtlich tätigen Helfer.

Außer Arbeit gibt es in einem Verein auch noch angenehme Ereignisse. So konnten wir am 14.06.2023 bei sommerlichen Temperaturen unser **Helferfest** im Freien am Schützenhaus bei einem Grillabend abhalten.

Dies war unser Dank an zahlreiche Kameradinnen und Kameraden für die ehrenamtlichen Tätigkeiten bei verschiedenen Veranstaltungen, wie zum Beispiel:

- beim Schützenhaus putzen am 1. Oktober 2022 – innen und außen
- für die Hilfe beim Herbstfest am 6. November 2022 sowie bei der
- Bewirtung in der Schlossscheune am 22. + 23. April 2023

Als Überraschung für diesen Spätnachmittag haben sich Anna Lena und Marcus Eberle darum gekümmert, dass unsere angrenzende Wiese begehbar ist. Somit konnte dort die Zielscheibe für das Bogenschießen aufgestellt werden. Unter der Anleitung der beiden Bogenschützen haben sich sehr viele Interessierte mit dem Sportgerät vertraut gemacht und es auch gleich ausprobiert. Anna Lena und Marcus haben sich sehr darüber gefreut, dass die vorausgegangenen Mühen mit einem regen Interesse belohnt wurden. Vielen Dank hierfür.

Am 1. Juli 2023 haben wir uns mit einer stattlichen Teilnehmerzahl von elf Personen an dem **Umzug beim Kinderfest** in Lauterburg beteiligt. Das Thema Bogenschießen wurde hierbei nochmals aufgenommen.

Selbst ein Mottowagen mit Hinweis auf das Bogenschießen hat nicht gefehlt. Dieser wurde liebevoll von der Familie Algner gestaltet und beim Umzug am Fahrrad von Ben gezogen. Seine Schwester Anna hat unsere Mannschaft angeführt und dabei die Tafel des SV Lauterburg durch das Dorf getragen. Wir sind uns sicher, dass alle Teilnehmer ihre Freude hatten und bedanken uns auch hier für die Unterstützung.

Mit sportlichen Grüßen

Schriftführerin

Andrea Maier

Förderverein Dorfhaus Lauterburg



Dorfhaus-Mittagstisch

LECKERES ESSEN WARTET AUF DICH!

HAUPTGERICHT

HÄHNCHENSCHNITZEL MIT BUTTERREIS
UND BUNTEM GEMÜSE 7,50 €

FÜR KINDER: NUGGETS MIT KETCHUP 4,50 €
VOM URLESBAUER LAUTERBURG

WANN?

MITTWOCH, 19.07.2023
AB 12:00 - 15:00 UHR

WO?

IM DORFHAUS LAUTERBURG

WER?

JUNG UND ALT - JEDER IST HERZLICH WILLKOMMEN

WIE?

VORANMELDUNG BIS SPÄTESTENS DIENSTAG, DEN 18.07.2023
BEI STEFANIE VOM URLESBAUER UNTER DER: 07365 / 5347

NEU:
VERPACKUNGSMÜLL
ENTFÄLLT, DA
PORTIONSWEISE
SERVIERT WIRD.



Der Förderverein Dorfhaus in
Lauterburg freut sich auf Dich!

DRK-Ortsverein Essingen



Internationale Bevölkerungsschutzübung im Martelltal, Südtirol: DRK zeigt Einsatz- stärke und Zusammenarbeit

Vom 8. bis zum 11. Juni 2023 nahmen wir mit einigen Kameradinnen und Kameraden des DRK Essingen an der diesjährigen Bevölkerungsschutzübung im Martelltal in Südtirol teil. Diese internationale Übung bot uns eine wertvolle Gelegenheit, unsere Fähigkeiten und Einsatzbereitschaft in Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen zu stärken.

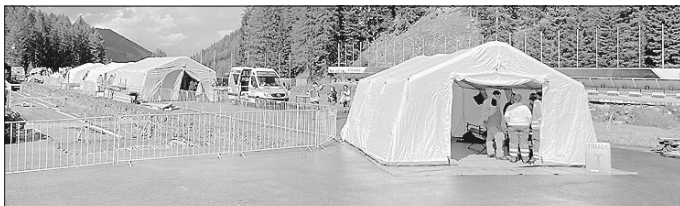


Gemeinsam mit über 200 weiteren Ehrenamtlichen des DRK-Kreisverbands Aalen, Einheiten des Weißen Kreuzes und der Bergrettung Südtirol, der Bergwacht Aalen und zahlreichen weiteren Organisationen haben wir intensiv trainiert. Die Vielfalt der beteiligten Einheiten ermöglichte uns verschiedene Perspektiven und Herangehensweisen im Katastrophenfall kennenzulernen.



Am 9. Juni wurde die Evakuierung der Schule und des Kindergartens in der Gemeinde Martell simuliert. Die Zusammenarbeit mit den anderen beteiligten Organisationen und Helfern verlief reibungslos und wir konnten wichtige Erkenntnisse für zukünftige Notfallsituationen gewinnen. Alle Kinder konnten am Ende der Übung unversehrt ihren Eltern

übergeben werden. Als Dankeschön erhielten sie eine echte DRK-Vesperdose und ein prall gefülltes Lunchpaket. Besonders intensiv war der 10. Juni, an dem wir einen Massenansturm von Verletzten (MANV) in und um den Plima-Staudamm übten. Das Szenario einer Explosion in der Staumauer forderte unsere Fähigkeiten in der Erstversorgung, Triage und Koordination der Rettungsmaßnahmen heraus. Zur Bewältigung des Szenarios wurde ein Behandlungsplatz im Biathlon-Zentrum errichtet, wo alle geretteten Verletzten gesichtet, triagierte und versorgt wurden. Wir waren beeindruckt von der Professionalität aller beteiligten Einheiten, die unter anspruchsvollen Bedingungen gemeinsam agierten. Die Bevölkerungsschutzübung im Martelltal hat gezeigt, dass wir als DRK-Kreisverband gut vorbereitet und in der Lage sind, effektiv in Notfällen zu handeln. Die Übung stärkte unsere Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen und bot uns die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen auszutauschen. Wir sind stolz darauf, Teil dieser Übung gewesen zu sein, und danken dem DRK-Kreisverband Aalen sowie allen beteiligten Organisationen für die gute Zusammenarbeit und die Organisation der Übung. Die Bevölkerungsschutzübung im Martelltal war ein wichtiger Schritt, um unsere Einsatzbereitschaft und Koordinationsfähigkeiten weiter zu verbessern.



Dorf museumsverein Essingen



Hiermit laden wir zu unserem nächsten Vereinsabend im Museumsstüble am 12. Juli 2023 ab 18.30 Uhr herzlich ein. Willkommen sind, wie sonst auch, nicht nur Mitglieder, sondern auch Freunde, Gäste, Interessierte. Nicht nur Kartenspieler kommen dabei auf ihre Kosten.
DiBo

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1940

Hallo 1940er,
wir treffen uns zu einem gemütlichen Nachmittag am **Donnerstag, den 20. Juli 2023 um 15.30 Uhr** im Café Vielfalt. Kommt recht zahlreich, nachdem wir uns schon länger nicht mehr getroffen haben.
H. Vogel

Jahrgang 1941

Liebe Jahrgangsangehörige,
am Mittwoch, 26.07.2023, treffen wir uns um 15.00 Uhr mit Partner im Remsgärtle in Essingen zu einem gemütlichen Beisammensein. Da wir uns längere Zeit nicht gesehen haben, würden wir uns über eine rege Teilnahme freuen. Damit wir planen können, bitten wir um Rückmeldung bis zum 22.07.2023 bei Karl Maier, Tel. 1250, Lene Behringer, Tel. 921356, Inge Huber, Tel. 6467.

Jahrgang 1956

Braukeller- und Stadtführung am 02.08.2023 in Ellwangen
Bereits 13 Personen haben sich zu unserer Braukeller- und Stadtführung in Ellwangen am 02.08.2023 angemeldet. Es dürfen gern aber noch mehr werden! Deshalb erinnere ich euch nochmal an unser Vorhaben. Wenn du schon angemeldet bist: um so besser! Wir werden durch die alten, in Sandsteinfelsen gehauenen Braukeller der Rotochsenbrauerei geführt. Anschließend erfahren wir in einem Streifzug durch die Stadt mehr über Ellwangen und seine historischen Wirtshäuser. Zum Abschluss dürfen wir im Gasthaus Roter Ochsen drei verschiedene Bierproben verkosten. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften werden wir uns am 02.08.2023 um 15.00 Uhr an der Schönbrunnenhalle in Essingen treffen. Die Führung beginnt um 16.00 Uhr am Palais Adelman in Ellwangen. **Mit der Überweisung von 15 EUR pro Teilnehmer** auf mein Konto mit der IBAN DE83 6145 0050 0110 2014 52 könnt ihr euch noch **bis spätestens 15.07.2023 anmelden**. Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit euch!
Für den Jahrgangsausschuss
Helmut Ilzhöfer, Tel. 6332, Handy 015/229549229

Jahrgang 1972/73



Bei strahlendem Sonnenschein und mit noch strahlenderen Gesichtern feierte der Essinger Jahrgang 1972/73 im Juni sein 50er-Fest.

Im Nachgang zum Ausflug im vergangenen Oktober, freute man sich vor allem auch über das Kommen derer, die ihren Lebensmittelpunkt nicht mehr in Essingen und Umgebung haben. Bei guten Gesprächen, abwechslungsreicher Musik und im Rahmen eines festlichen Ambientes im Ostalbwohnbau Forum wurde bis in die frühen Morgenstunden gelacht und gefeiert.

AGV-Treffen 67-68

Termin: 8. Juli 2023 um 14.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz in den Buchen
Von dort aus geht's zu Fuß zur Forellenzucht, um gemeinsam bei Kaffee und Kuchen, mit anschließendem Vesper, sich zu Unterhalten und die Zeit für neue bevorstehende Aktionen zu besprechen.
Der AGV-Ausschuss.

Vollauflage



Gemeinde Essingen

Verteilung an alle Haushalte am 22. Juli 2023.

In der Kalenderwoche 29/2023 (22.7.2023) wird das Amtsblatt der Gemeinde Essingen mit allen Teilorten als Werbeausgabe in Vollaufgabe an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 2.850 Stück). Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,90 €/mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung, einen großen Interessentenkreis anzusprechen.

Als wichtigstes Informationsmedium für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung!

Bei mehrfacher Anzeigenwerbung wird sich unsere lukrative Rabattstaffel und der günstige Anzeigenpreis wirtschaftlich positiv auf Ihren Werbeetat auswirken.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Dienstleistung in Anspruch nehmen; wir versichern Ihnen, Sie haben eine gute Wahl getroffen.

Letzter Abgabetermin

für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige:

Kalenderwoche 29/2023
Donnerstag, 20. Juli 2023, 9.00 Uhr

Letzter Abgabetermin für Ihre Farb-Anzeige:

Kalenderwoche 29/2023
Montag, 17. Juli 2023, 10.00 Uhr

direkt beim

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103,
74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90

E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de • Homepage: www.krieger-verlag.de

EBERHARD
BESTATTUNGEN
WEGBEGLEITUNG FÜR TRAUERENDE

Essingen
www.eberhard-bestattungen.de

Tel. 07365/1333
mail@eberhard-bestattungen.de

Bio-Legehennen!

16 Monate alte, weidegewöhnte, weiße Hühner, Rasse Sandy, hellbraune Eier

Verkauf von vorbestellten Hennen:
Samstag, 29.07.23, 7.00 – 20.00 Uhr, Bioland-Jagsthof, Westhausen.
Bitte vorbestellen bis 17.07. unter Tel.: 07363/5401 oder 0162/3331919
oder jagsthof@web.de

1 Huhn 4,00 €, ab 10 Hühner 3,00 €, ab 50 Hühner 2,50 €

HASCHKA

STEINWERKSTATT
Aalen · Bartholomä · Ellwangen

Der Erinnerung einen Ort geben

AALEN
Tel. 07361 49114

BARTHOLOMÄ
Tel. 07173 7919

E-BIKES / PEDELECS / MOTORRÄDER / ZUBEHÖR / SERVICE

eMTB
eTrekking
eCity Bikes
STARK REDUZIERT

ZWEIRAD
KOSAK
E-BIKES / PEDELECS / MOTORRÄDER / ZUBEHÖR / SERVICE
www.zweirad-kosak.de

BENZSTR. 3 / ESSINGEN (GEGENÜBER VOM MONGOLEN) T. 07365-5521

*„Wir sind für Sie da.
In Ellwangen, Aalen
und Umgebung.“*

Wir sind Ihre kompetenten Ansprechpartner für Bestattungen und Bestattungsvorsorge. Wir tun alles, um Ihnen genau den Abschied zu ermöglichen, den Sie sich wünschen.

Zwei starke Teams an Ihrer Seite
Krauß Bestattungen Bischof-Fischer-Str. 79 • Aalen • 07361 / 624 -10 oder -17 • www.krauss-bestattungen.de
Bestattungen Eiberger & Krauß Haller Straße 80 • Ellwangen/Jagst • 07961 / 56 85 80 • www.bestattungen-eiberger-krauss.de